

**Ersteinmal täglich**  
 Sonntag, mit Ausnahme  
 der Sonn- und Feiertage.

**Abonnementspreis**  
 monatlich 90 Pfennig  
 vierteljährlich 1.80 Mk.  
 pro Annahme, frei im Raum.  
 Durch die Post bezogen  
 1.80 Mk. inkl. Postgebühr.

**Die neue Welt**  
 (Anzeigungsvertrag),  
 durch die Post nicht be-  
 zogen, aber monatlich 10 Pf.  
 vierteljährlich 90 Pf.

Erstausgabe Nr. 1047.  
 Sitzungsraum-Haus:  
 Postfach 1047/1048.

# Die neue Welt

**Infektionsgebühr**  
 beträgt für die 6 öffentlichen  
 Pathologie aber deren Name  
 20 Pfennig.  
 für anatomische Präparate  
 30 Pfennig.  
 In reaktionellen Fällen  
 halbiert die Gebühr 10 Pfennig.

**Inferte**  
 für die fällige Nummer  
 müssen spätestens die vor-  
 mittags nach 10 Uhr die  
 Expedition aufgegeben  
 sein.

Eintragungs- in die  
 Postzeitungsliste.

## Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Delitzsch-Bitterfeld,  
 Naumburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga  
 und die Mansfelder Kreise.

Expedition: Harz 42/43. Redaktion: Harz 42/43.

### Parlamentarische Taktik.

Die Frage der Taktik der Reichstagsfraktion wird auf dem Parteitag in Leipzig bei der Kritik des Kampfes gegen die neuen Steuern einer lebhaften Besprechung unterzogen werden. Um die Genossen über die Kernpunkte bei Beurteilung dieser Frage zu informieren, geben wir hier die treffendsten und klaren Ausführungen wieder, die Genosse Kantsch in der letzten Zeit mitteilt.

Kantsch erinnert daran, daß durch die Fortführung unserer Abwehrpolitik unbedingt neue Steuern in absehbarer Zeit wiederum notwendig werden. Da mußte der Parteitag schon jetzt die Grundzüge unserer Taktik feststellen. Da heißt es, aus den Lehren des letzten Steuerfeldzugs beiseiten den richtigen Augen zu gehen.

Zwei Fragen sind es vor allem, die in unseren Reihen strittig sind, über die wir Klarheit brauchen. Zuerst die, ob unser Programm uns verpflichtet, Steuern, die nur die Wohlhabenden betreffen, unter allen Umständen zu bewilligen. Von manchen Seiten wird diese Frage bejaht. Das widerspricht aber der einfachen politischen Erwägung. Steuern sind Waffen der Regierung. Wenn unser Programm sagt, die einen Steuern sind nichtswürdige Waffen, die andern brauchbar, so ist damit doch nicht gesagt, daß unsere Partei verpflichtet sei, jeder Regierung zu jedem beliebigen Zwecke aus uns als brauchbar anerkannte Waffen zur Verfügung zu stellen. Unser Programm verbietet uns nur unter allen Umständen indirekte Steuern zu bewilligen. Es verlangt von uns, dahin zu streben, indirekte Steuern durch indirekte Einkommen- oder Verbrauchsteuern zu ersetzen. Es fordert aber nirgends, daß wir zu den bestehenden indirekten Steuern noch neue indirekte oder Art hinzu bewilligen, am allerwenigsten eine Verbrauchsteuer, die nur gedacht war als Vorstufe zu einer unerhörten Neubelastung mit 400 Millionen neuer indirekter Steuern.

Und dabei dienen alle diese neuen Steuern keinem anderen Zweck als der Verneuerung der Mitteln, der Vergrößerung der Gefahr des Weltkriegs, der wir mit allen Kräften entgegenzukehren wollen. Da ist doch unsere erste Pflicht, die zu tragen, jede Finanzreform, jede Steuererhöhung zu vereiteln, selbst in dem gar nicht in Betracht kommenden Falle, daß sie steuerrechtlich vollständig den Anforderungen unseres Programms entspräche.

Das ist für eine Partei, die vollständige Klarstellung durch den Parteitag erreicht, soll unsere Fraktion in der Kammer sein, geschloffen und energisch in die kommenden Steuerkämpfe einzutreten.

Der andere betrifft die Taktik, die unsere Fraktion bei der Bekämpfung von Steuererhöhungen einzuhalten hat. Vom Beginn der Beteiligung unserer Partei an der Arbeit in den Parlamenten hatten ihre Vertreter dort zwei Aufgaben zu erfüllen: nicht bloß die Tribüne als sozialistischer Propaganda zu benutzen, sondern auch „positive Arbeit“ zu leisten, auf die Schaffung und Handhabung der Gesetze im Interesse des Proletariats und der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung hinzuwirken. Ob und inwiefern dabei ein Erfolg möglich ist, das hängt natürlich nicht allein vom guten Willen und der Intelligenz unserer Vertreter ab, sondern auch vom Charakter der anderen Parteien und von der allgemeinen politischen Situation. Der eine wie der andere Faktor sind in ihrem Wechsel begriffen, sie werden beide fast geräumter Zeit im Reichstag für jedes „positive“ Wirken der Sozialdemokratie immer ungenügender. Als das Reich geschaffen wurde, da galt es, sich neu einzurichten, große Neuerungen durchzuführen. Eben erst war die Bourgeoisie aus ihrem revolutionären Stadium herausgekommen, fühlte sie noch Kraft und Lust in sich, die Welt umzugestalten, und erwartete noch das Kleinbürgertum alles von der Demokratie. Das war die Zeit, wo noch die Nationalliberalen liberal waren, die Freijünger und das Zentrum demokratisch. Dabei waren die Gegensätze zwischen den bürgerlichen Parteien, den Liberalen und Konserverativen noch sehr scharf. Da konnten unsere Vertreter im Reichstag noch mit Erfolg diese Gegensätze zur Förderung proletarischer Zwecke ausnützen, bei manchem bedeutenden Gesetzeswerk mit Erfolg proletarische Interessen geltend machen. Konnten sie durch ihre Kritik manches durchgehen, manches Altentat auf Freiheit und Geldbeutel der Massen abzuwehren. Es war ja auch damals nicht viel, was auf diesem Wege erreicht wurde, aber seitdem ist es nicht besser, sondern schlechter geworden. Die Bourgeoisie ist jetzt nicht mehr so leicht zu bewegen. Und das Kleinbürgertum ist jetzt ganz bei jeder Regierung absteifeckend geworden, hat Kraft und Lust verloren. Die Gegensätze zwischen den bürgerlichen Parteien sind schwächer und mehr und werden zu einem bloßen Gesäht um die Futterkrippe der Staatsanstellungen und Staatslieferungen. Heute alizieren sich zu diesem Zwecke die Liberalen mit den Konserverativen, morgen die Ultramontanen. Ernsthafte Kämpfe um große staatliche Neuerungen kommen bei ihnen immer weniger in Frage.

Hand in Hand mit der „positiven“ Arbeit hat in den Parlamenten aber auch die propagandistische Arbeit zu gehen. Das ist ebenfalls praktische, positive Arbeit, Befähigung des Proletariats. Denn diese Arbeit bedeutet Vorbereitung der

Proletarier, die noch den bürgerlichen Parteien anhängen, von diesen, ihre Zusammenfassung in einer selbständigen, geschlossenen Massenpartei, dem wirksamsten, ja fast dem einzigen Machtmittel des Proletariats in den Kämpfen der Parteien um die Beeinflussung und schließlich Eroberung der Staatsgewalt.

Die beiden Aufgaben, die eine sozialistische Partei im Parlament zu erfüllen hat, können aber einander zu widersprechen. Auf die Befähigung Einfluß nehmen wollen, heißt trädieren, im Parlament wenigstens in einzelnen Fragen eine Minorität zu bilden. Das kann eine Partei, die in der Minorität ist, nur dann erreichen, wenn noch andere Parteien da sind, die wenigstens in diesen einzelnen Fragen das gleiche antreiben und mit denen vereinigt man eine Mehrheit bildet. Will man eine solche Mehrheit gewinnen, dann heißt es, jene Punkte suchen, in denen man mit anderen Parteien übereinstimmt.

Die Propaganda dagegen hat gerade hervorzuheben, was uns von anderen Parteien trennt, hat deren Unzulänglichkeit und Unzuverlässigkeit zu brandmarken, die in allen für das Proletariat wichtigen Fragen zutage tritt.

Beim Zusammenwirken in „positiver“ Arbeit kommen hauptsächlich demokratische Parteien für uns in Frage. Aber gerade diese sind es, gegen die wir uns bei der Propaganda in erster Linie zu richten haben, weil gerade über sie in den proletarischen Kreisen noch die meisten Illusionen bestehen, sie unter den bürgerlichen Parteien im Proletariat noch den meisten Anhang haben.

Indessen ist dieser Widerspruch zwischen Propaganda und positiver Arbeit nur ein Scheinwiderspruch, und er hat unsere Praxis jahreslang nicht getrennt. Wenn verschiedene Parteien in irgend einer Frage zusammenwirken, so geschieht es in der Regel eben nicht aus Gründen der Gemüthsähnlichkeit, sondern aus Gründen des Interesses. Nicht nur im Hause Oesterreich, sondern in der Politik der Parteien überhaupt spielt der Dank keine Rolle.

Dann kommt, daß die Ausübung der Gegensätze zwischen den bürgerlichen Parteien, die Vertretung gemeinsamer Interessen mit einer von ihnen gegen eine andere nur eine der Formen ist, unter denen die Sozialdemokratie die Gesetzgebung als Minorität beeinflussen kann. Die andere, viel wirksamere Form erwächst gerade aus ihrer propagandistischen Tätigkeit, ihrem Streben, die Proletariermassen von den bürgerlichen Parteien loszulösen. Je eifriger sie diese Tätigkeit betreibt, je mehr sie die proletarische „Beweglichkeit“ weckt, desto mehr sehen sich jene bürgerlichen Parteien, die Wert auf einen proletarischen Anhang legen, genötigt, zu tradieren, der Sozialdemokratie den „Wind aus den Segeln zu nehmen“, das heißt, sich arbeiterfeindlich zu verhalten. Das doch bekanntlich schon Bismarck gefordert, daß die Sozialvericherung dem Vordringen der Sozialdemokratie zu erschweren sei. Das heißt, was gut daran ist, wurde geschaffen, um die sozialistische Propaganda zu entkräften. Was schlecht ist, entsprang der Arbeiterfeindlichkeit, die die bürgerlichen Parteien im Grunde ihres Herzens nie los werden, auch wenn sie sich noch so arbeiterfeindlich gebärden.

Auf solche Weise wird die sozialistische Propaganda gleich behauptend mit positiver Arbeit für das Proletariat. Das tritt aber nicht ohne guttate für jene, die den Parlamentarismus für sich allein, losgelöst von der Gesamtheit des gesellschaftlichen Lebens, betrachten. Sie sehen nur den einen Weg, „praktische Erfolge“ zu erzielen, das ist die Gewinnung einzelner bürgerlicher Parteien zur Mitarbeit mit uns in einzelnen Fragen, und dabei sehen sie sich immer mehr geführt durch die Propaganda, die rücksichtslos alle bürgerlichen Parteien bekämpft.

Die Zunahme des konserverativen Denkers auch in den demokratischen bürgerlichen Parteien brachte, wie schon bemerkt, eine wachsende parlamentarische Stagnation — um dieselbe Zeit, wo die Zahl unserer Abgeordneten im Reichstags stark wuchs und damit die Erwartungen auf die praktischen Erfolge stiegen, die sie bei dort erreichen würden.

Die Schuld an der wachsenden Infruchtbarkeit des Reichstags lag nicht an unseren Abgeordneten, sondern an dem Verlöschen der Bourgeoisie. Aber es gehört einige Entsagung dazu, sich mit dieser Erkenntnis zu begnügen. Man will doch nicht umsonst Abgeordneter sein, sondern etwas leisten, den Wählern sichtbare Erfolge bringenden.

Je geringer die wirkliche Interessengemeinschaft zwischen einzelnen bürgerlichen Parteien und der Sozialdemokratie in einzelnen Punkten, und je weniger zahlreich diese Punkte, um so wichtiger erscheint es nun manchem Parlamentarier, derartige spärliche Gemeinsamkeiten ausfüllen zu betonen, nach deren Verhängnisvolle Gemeinsamkeiten auf stürzte zu betonen, nach einer kluge Diplomatie suchen zu schaffen. Um so wichtiger aber auch, die bestehenden Gegensätze möglichst wenig hervortreten zu lassen, zu tun, als ob wir nicht die ganze bürgerliche Gesellschaft bekämpften, sondern augenblicklich nur eine einzige ihrer Massen, etwa in Preußen nur die Junker, in Baden nur die Ultramontanen.

Um so unangenehmer wird nun die propagandistische Aufgabe empfunden, rücksichtslos alle bürgerlichen Parteien von der Tribüne herab an den Pranger zu stellen. Man sieht darin eine Stärkung und Ergrößerung des positiven Wirkens.

Auf der andern Seite wird aber gerade diese propagandistische Seite immer wichtiger. Je mehr die bürgerlichen Parteien verlangen, je mehr ihre inneren Gegensätze zutage treten hinter dem einen großen Gegenstand zur Sozialdemokratie, desto mehr muß diese alles aufheben, die proletarischen Massen um sich zu fassen und von den bürgerlichen Parteien loszulösen, also diese aufzuheben. Was noch an positiven Erfolgen in den heutigen Parlamenten zu erlangen ist, es wird am ehesten durch die Furcht vor unserer wachsenden Macht, nicht durch Kaufgeschäfte erlangen.

Diese beiden Verfahren, die nach „positiver“ Arbeit und die nach propagandistischer Aufführung, stehen auch jetzt nicht in Widerspruch zueinander, aber scheinbar wächst der Widerspruch für die Sozialdemokratie. Dieser Widerspruch ist eine der Quellen des Gegenjages zwischen Revisionismus und Marxismus oder, wenn man lieber will, Radikalismus, der seit einem Jahrzehnt durch die gesamte internationale Sozialdemokratie geht.

Der theoretische Revisionismus ist tot. Er hat nie eine andere Erscheinungsform gehabt, als die von Fragezeichen und Verdrückungen. Die Umwälzung unserer Theorie, die er lähmend anfänglich, ist ausgeblieben. Niemand kümmert sich mehr um ihn.

Aber der praktische Revisionismus ist damit nicht überwunden. Er faugt seine Kraft aus psychologischen Bedürfnissen, die von den Verhältnissen immer wieder neu erzeugt, freilich von denselben Verhältnissen immer wieder ab abgeworfen werden. Solange die jetzige Situation des Parlamentarismus andauer, wird auch das psychologische Bedürfnis, das den Revisionismus erzeugt, in den parlamentarischen Fraktionen immer sehr stark sein.

Um so wichtiger ist es für die Partei, auf ihren Parteitag keinen Zweifel darüber zu lassen, wie sie die notwendige parlamentarische Taktik auffaßt.

Erklärt sie entschieden, daß die propagandistische Aufführung der Massen über alle bürgerlichen Parteien durch das Bedürfnis nach „positiver“ Arbeit in keiner Weise beeinträchtigt werden darf, ja daß diese propagandistische Aufführung in der augenblicklichen Periode parlamentarischer Stagnation die wichtigste Aufgabe unserer parlamentarischen Vertreter ist, die einzige, die einen erheblichen Erfolg, einen merkwürdigen Fortschritt erwarten läßt, dann wird die Haltung unserer parlamentarischen Fraktion in so komplizierten Fragen, wie der Finanzreform, an Einheitlichkeit und Entschiedenheit sehr gewinnen. Auch die Frage der Disziplin wird dann gelöst.

Es wurde die Forderung erhoben, unsere Abgeordneten hätten Disziplin gegen die Finanzreform einhalten sollen. Denn wurde entgegen, bei der jetzigen Beschäftigungsordnung des Reichstags sei die Disziplin ausreißend.

Ob dies richtig, hängt von dem ab, was man mit der Disziplin erreichen will. Sollte die Disziplin einseitig einzig zum Zweck, die Annahme der Finanzreform zu verhindern, die Abstimmung darüber unmöglich zu machen, dann war sie zwecklos. Dies Ziel konnte sie nicht erreichen.

Aber warum nicht? Weil es sicher war, daß die Liberalen nicht mitmachen. Wenn die gesamte Linke von Bismarck bis Mittel energisch und flug Disziplin machte, dann war die Minorität so bedeutend, daß sie angesichts der Majorität der Regierung und der Unzulänglichkeit der Gesetzesvorlagen der Majorität keineswegs daran zu verzweifeln brauchte, die Regierung in eine Sackgasse zu treiben, aus der sie sich nur durch Auflösung des Reichstags zu retten vermöchte.

Daß dies von vornherein nicht zu erwarten war, lag nicht an der Beschäftigungs- und der Geschäftsordnung, sondern daran, daß man sicher sein konnte, die Liberalen würden bei der Disziplin nicht mitmachen. Auf sich allein angewiesen war die Sozialdemokratie bei der jetzigen Geschäftsordnung zu schwach, erfolgreich die Durchsetzung der Finanzreform zu verhindern.

Aber welchen genauen propagandistischen Erfolg hätte sie erzielt, wenn sie als die einzige Partei erschienen wäre, die alles aufbot, um die Bekämpfung des Volkes mit der besten Willkür neuer Steuern zu unterstützen? Diese Bekämpfung würde nicht bloß von Konserverativen und Ultramontanen, sondern auch von Liberalen und Demokraten, welche genutzte Arbeit der Aufführung wäre damit geleistet worden!

Zufänglich sind an der Finanzreform die Liberalen ebenso schuldig wie die Konserverativen. Sie unterscheiden sich von diesen dadurch nicht in der Bereitwilligkeit, den Volksmassen von 400 Millionen Konsumsteuern aus der Tasche zu nehmen, sondern nur durch die Art, wie sie die Ausplünderung der Massen mündgerecht machen wollten. Durch ein paar kleine Verbesserungen sollte die Masse getäuscht und in den Glauben verführt werden, die Bescheidenden müßten in gleicher Weise wie sie mitgeben, während die Konserverativen nicht einmal an den geringfügigen Kosten dieses Betrugs sich beteiligen wollten.

Nicht das stand in Frage, ob die Masse geplündert werden sollte, sondern ob sie durch Deutlichkeit oder brutale Gewalt geplündert werden sollte. Die Sache der offenen Gewalttautologie, weil das Zentrum unvorstellig genau mit den Konserverativen und Selbstig nach einer von ihm abhängigen Regierung sich auf die Seite der Gewalt zu stellen, während es doch bisher



Partei verlassen haben, um sich einen Platz im Regierungspersonal zu verschaffen, nur ein Missbrauchsgrund mehr sein kann.

Die sozialistische Partei hat doppelt die Macht, jedes Vertrauen der Regierung zu verweigern, die sich die Bourgeoisie augenblicklich gegeben hat und das Proletariat vor einem Ministerium zu warnen, geleitet von Männern, die es vertragen haben.

Der Föderationsrat, indem er an die alten Beschlässe der Partei erinnert, die Einheitspolitik der Abstimmungen der sozialistischen Parteien empfiehlt, brüht den Wunsch aus, daß nach einer ministeriellen Erklärung die sozialistische Gruppe aufgedeckt werde, eine Gegenklärung entgegenzustellen, die die Haltung der Partei klar kennzeichnet.

Es ist zu erwarten, daß dieser Resolution die überwiegende Mehrheit, wo nicht die Gesamtheit der Partei beiträgt und damit ein Schicksal der Kammerfraktion beschließt ist.

**Zusammentritt des Parlaments.**

Paris, 9. Sept. Das Parlament wird zu einer außerordentlichen Herbsttagung aller Voraussicht nach zum 12. Okt. einberufen werden. Ministerpräsident Briand wird vorher, am 8. Oktober, eine politische Programmrede in Veronique halten.

**Gegen die spanische Schandwirtschaft.**

Paris, 10. Sept. Gestern abend veranstalteten etwa 300 Sozialisten und revolutionäre Arbeiter eine Manifestation vor dem Palais der spanischen Botschaft und riefen Ausruf aus: "Nieder mit der spanischen Reaktion!" Wegen des Botschaftergebäude wurden Steine geworfen und einige Fenstersteine zertrümmert. Die Polizei vertrieb die Manifestanten, dabei wurden zwei Spanier und etwa 40 französische Arbeiter verhaftet.

**Rußland.**

**Stenografen.**

Genf, 9. Sept. Wie man dem ausländischen Komitee des schweizerischen Arbeiterbundes in Moskau mitteilt, hat das Polizeidepartement in Petersburg angeordnet, alle russischen Studenten, die im Dresdener Russenprozess angeklagt waren, an der Grenze zu verhaften.

**Marokko.**

**Der Hiltig.**

Mhucema, 9. Sept. Der Feind eröffnete gestern abend ein lebhaftes Feuer gegen die spanischen Stellungen. Die spanischen Batterien antworteten mit einer lebhaften Beschussung der feindlichen Schanzwerke. Seit heute früh 7 Uhr unterhält spanische Infanterie ein langsames, aber stetiges Feuer gegen das feindliche Lager. Um 2 Uhr nachmittags beobachtete man zahlreiche feindliche Truppen, gegen welche die spanischen Batterien ein lebhaftes Feuer eröffneten.

**Der Sultan macht Ernst.**

Paris, 9. Sept. Aus Fez wird über Tanger telegraphiert: Infolge der Gefangennahme des Abu Samara hat sich die

Autorität des Sultans in ganz Marokko bedeutend gehoben. So daß dieser nunmehr daran geht, den Spaniern die Hände zu legen. Er hat seine verhassten Scherifs, darunter den Bagdadi, an alle marokkanischen Stämme gesandt mit der Aufforderung, ein großes Heer zum Kriege gegen die Spanier zu sammeln. Weiter läßt der Sultan erklären, daß er selbst die Fahne des heiligen Krieges gegen die spanischen Eindringlinge erheben werde, wenn diese es wagen sollten, bis nach Tazza vorzudringen.

**Türkei.**

**Neue Unruhen auf Kreta.**

Saloniki, 9. Sept. Nach von Kreta eingetroffenen alarmierenden Nachrichten haben dort Unruhen in der Bomanedon anhaltend. Die jungtürkischen Kreise sind hierüber sehr beunruhigt. Auch in Mazedonien nimmt neuerdings die Erregung der Bevölkerung zu. Man fordert von der Regierung ein energisches Vorgehen und schleunige Lösung der Kretasfrage.

**Aus der Partei.**

Von der Parteipresse. In der Breslauer Volkswacht lesen wir: "2500 neue Abonnenten für die Volkswacht und 300 neue Mitglieder für die sozialdemokratischen Vereine Breslau Stadt und Breslau Land, das ist das Resultat unserer Bemühungen im Laufe des Monats August, währenddessen die Agitation für den Zentrumsparität erfolgte. Dabei ist zu bemerken, daß sich ein Teil der Mitgliederanmeldungen noch in den Händen der Funktionäre befindet, das Gesamtresultat also noch günstiger ausfällt. Von den gewonnenen Abonnenten entfallen allein 350 auf die letzte Woche."

**Gewerkschaftliches.**

**Auch eine „Unterstützung“ der Tabakarbeiter.**

Nun hat die Bestimmung des Artikels IIa der Ausführungsbestimmungen zum neuen Tabaksteuergesetz in der Tat schon zu dem geführt, was in Arbeitkreisen befürchtet wurde. Die Zigarettenfabrik Wismann u. Kolle in Burgdamm bei Bremen unterhält in Werften bei Bünde (Westfalen) eine Filialfabrik. In dieser Filialfabrik sind wie wir schon berichteten — die Tabakarbeiter wegen Lohnreduktionen ausständig. Die Firma hat sich nun an das Amt in Ennigloh gewandt und um Ueberweisung von Tabakararbeitern, die die Staatsunterstützung beantragt haben, nachgesucht. Und dieses Aninnen hat das Amt nicht etwa abgelehnt. Obgleich die Arbeiter erklärten, sie nähmen keine Streikarbeit an, ließen sie sich dennoch bewegen, sich schriftlich zur Annahme der Arbeit zu verpflichten. In Arbeit getreten ist allerdings noch keiner.

Der Reichstag hat bei der Bewilligung der 4 Millionen und der Bundesrat bei Abfassung der ominösen Gesetzesbestimmung

sich die Sache wohl doch nicht so gedacht, daß die Behörden sich als Streikbrecherermittler etablieren könnten, um unterstützungsuchenden Tabakarbeitern Arbeitsstellen zuzumessen. Die die Arbeiter wegen Lohnminderungen verlassen mußten. Gegen das Vorgehen des Amtes in Ennigloh wird daher sofort bei der Regierung Beschwerde eingeleitet werden müssen, um zu verhindern, daß dem bösen Beispiele noch andere folgen.

Wenn man das Vorgehen gutgeheßen würde, könnte man ja Unterstützung beanpruchende Tabakarbeiter stets zur Streikarbeit verpflichten und sie so um die ihnen zugehende Staatsunterstützung bringen. Das würde dann jedenfalls die gemeingefährlichsten Wirkungen der Tabaksteuer!

**Tarifverträge in der Brauinindustrie.**

Mit der Genossenschaftsbrauerei in Breslau schloß der Brauereiarbeiterbund einen für die Arbeiter sehr vorteilhaften Tarifvertrag ab. Die Löhne erhöhten sich nach ihm pro Woche: um 1.50 M. für Frauen, 3 M. für Brauer, Böttcher und Maschinisten, 4 M. für Sandwerker, Mischler und Hilfsarbeiter, 5 M. für Bierfahrer, 4-6 M. für Keller. Vereinstart wurde, da die Löhne in der Vertragszeit steigen, daß in Zukunft der im Vertragsjahre zu fallende Höchstlohn der Einstellungsjahr im Aufsatze wurde erzielt: für die Brauereiarbeiter wöchentlich durchschnittlich 3 M. Bierfasselpfen, für Sonntagstourneur 3 M. für Nacharbeit 5 Prozent und für Sonntagarbeit 10 Prozent Zuschlag, für Ueberstunden 10 Pfennig, Urlaub ohne Lohnabzug von 3-6 Tagen pro Jahr, Arbeitszeitverlängerung von 10 auf 9 1/2 Stunden im Sommer und auf 9 Stunden im Winter, Nachtarbeit 9 Stunden. Die Arbeitszeit der Bierfahrer muß abends 6 Uhr beendet sein. Von den 82 in der Brauerei beschäftigten Personen gehören 80 dem Brauereiarbeiterbunde an.

Generer wurde mit der Vereinsbrauerei Hofgeismar ein Tarifvertrag abgeschlossen mit Lohnaufbesserungen von 1.50 M. pro Woche, Ueberstundenbezahlung an Werktagen 60 Pfg. an Sonn- und Feiertagen 80 Pfg. pro Stunde, für Sonntagstourneur 3 M., Urlaub ohne Lohnabzug von 2-4 Tagen. Bei militärischen Leistungen wird für 14 Tage der volle Lohn bei Straffzeit für die gleiche Dauer die Differenz zwischen Lohn und Straffengehalt bezahlt.

Der mit der Bierbrauerei Schneidtmann vereinbarte Tarifvertrag brachte eine Arbeitszeitverlängerung von drei Stunden täglich, eine Lohnaufbesserung von 2-3 M. pro Woche und Urlaub ohne Lohnabzug von 2-4 Tagen. Ueberstunden werden an Wochentagen mit 50 Pfg., an Sonntagen mit 60 Pfg., die Sonntagstourneur mit 3 M. bezahlt. Auch wurden die Bestimmungen des § 618 A. G. B. anerkannt.

Verantwortlich für Leitartikel, Politische Uebersicht und Parteinachrichten Paul Gennig, für Ausland, Gewerkschaftliches, Feuilleton und Vermischtes Karl Bod, für Lokales Otto Neuhoff, für Provinziales und Versammlungsberichte Walter Leopoldt, sämtlich in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

# H. Elkan

Kalle a. S.,  
Leipzigerstrasse  
87.

Während des  
Jahrmarktes  
in  
Erfrischungsraum  
Kaffee  
mit Kuchen  
10 Pf.

## Aussergewöhnlich billige Angebote Zum Jahrmarkt.

Grosse Vorräte      Täglich grosse Eingänge

— aller hier angepriesenen Waren am Lager. —      — neuer Waren von dem billigsten bis zum elegantesten Genre. —

### Preiswerte Angebote.

Gummi-Gürtel nirgends so billig 85 85 48 Pf.

Hut-Federn schwarz u. weiss 2.85 1.75 95 Pf.

Kostüm-Abschnitte 120cm breit 4 00 Mtr.

Tischdecken Filztuch u. Waschdeck 3.50 2.75 1.45 95 Pf.

Stuben-Läufer frische Muster Mtr. 70 50 28 Pf.

### Billige Schürzen

Kinderschürzen je nach Länge 1.35 85 65 40 Pf.

Wirtschaftsschürzen 1.75 95 75 48 Pf.

Dam.-Kimonoschürz. 4.50 2.95 2 00

Teeschürzen weiss u. bunt 1.25 95 60 Pf.

### Billige Blusen

Dam.-Bluse Barchent, schöne Ausf. 2.75 1.25 95 Pf.

Damen-Bluse Wolle, gefärbt mit Plüsch 9.50 6.75 4 50

Damen-Bluse Seide od. Tüll 10.00 7.25 4 90

Kostüm-Röcke unter Preis

Kostüm-Rock helle u. dunkle Röcke 1 75 4.75 2.75

Kostüm-Rock schwarz u. farbig 11.75 8.75 5 75

Mehr. 100 Unterröcke in gut. Ausf. jetzt 12.00 bis 1 75

### Bettfedern

ausgesuchte Ware bester Fallfedern  
alle Preislagen.

<h4>Knaben-Anzüge</h4> <p>Manchester für 3-9 Jahre <small>Reine Stoff-anzüge</small></p> <p>4 75    2 50 bis 12 00</p>	<h4>Burschen-Anzüge</h4> <p>staunend billig, alle Grössen</p> <p>6 50 bis 18 00</p>	<h4>Herrn-Joppen</h4> <p>gefüttert, verschiedene Fassons</p> <p>4 50 bis 18 00</p>
<h3>Herren-Anzüge</h3> <p>tadellose Verarbeitung, bei besten Stoffen</p> <p>45 00 bis 14 00</p>		
<h3>Herren-Paletots</h3> <p>schöner Ausw. eingetroffen</p> <p>36 00 bis 12 00</p>		
<h3>Burschen-Paletots u. Pelerinen</h3> <p>gut gefüttert</p> <p>18 75 14 50 12 00 8 00 5 75</p>		
<h3>Reservisten-Anzüge</h3> <p>besonders preiswert, in schwarz u. farbig</p> <p>29 00 21 00 14 50 10 00</p>		
<h2>15 420 Paar Filzschuwaren</h2> <p>bekannt für beste Bezugsquelle</p>		
<h4>Herrn-Leder-Stiefel</h4> <p>Schnallen-, Schnür- und Zugstiefel, je nach Fassons</p> <p>12.50 8.25 6.90 4 50</p>	<h4>Damen-Leder-Stiefel</h4> <p>Schnür-, Zug- und Knopfstiefel, je nach Fassons</p> <p>11.50 7.80 6.50 4 95</p>	<h4>Kinder-Leder-Stiefel</h4> <p>Schnür- und Knopfstiefel, je nach Lederart</p> <p>4.75 4.50 3.95 3.35 2.75 2 15</p>
<h2>Damen-Konfektion</h2>		
<h4>Damen-Umhänge</h4> <p>28.00 bis 5 00</p>	<h4>Damen-Paletots</h4> <p>18.00 bis 5 50</p>	<h4>Damen-Jacketts</h4> <p>schwarz 22.00 bis 7 00</p>
<h3>Pelzcolliers u. Stolas</h3> <p>in allen Fellarten, zu sehr billigen Preisen.</p>		
<h3>Damen-Hüte</h3> <p>reizende Neuheiten vom einfachsten bis zum elegantesten.</p>		

### Preiswerte Angebote.

Herr.-Barch.-Hemd. bunt 2.00 1.50 95 Pf.

Dam.-Barch.-Hemd. bunt u. weiss 1.80 1.45 95 Pf.

Kinder-Strümpfe f. 3-12 Jahre, zum Ansuchen 38 Pf.

Korsetts mit Spiral-Einlage zum Ansuchen 95 Pf.

Frack-Korsett sehr billig 1 85

Nachtjackett bunt 1.45 1.10 95 Pf.

Damen-Strickwesten 1.10 1.45 95 Pf.

Velour-Anstands-Röcke 2.85 1.45 95 Pf.

Plaids helle und dunkle Muster 3.75 1.45 98 Pf.

### Bettwäsche

Fertige Bettbezüge m. Kissen

Genähte Inletts Ober- od. Unterbett 2 75 6.50 4.50

Bettücher weiss und bunt 1 45 1 20 75 38 Pf.

Schlafdecken weiss u. bunt 3 50 2 10 95 75 Pf.

### Billige Baumwollwaren.

Kleider-Velour schöne Must. 5 53 38 25 Pf.

Hemdenbarchent bunt 45 38 25 Pf.

Schürzendruck dopp. Breite 88 65 Pf.

Bettkattun und Bettzug 38 29 20 Pf.

### Herrenhüte u. Mützen

jeder Art, alle nur denkbaren Fassons, zu sehr billigen Preisen.



Sonder-Preise.	
Hochf. Weintrauben	Pfd. 17 Pf.
Hochf. Weintrauben	Kiste ca. 9 Pfd. 1.05
Hochf. Bananen	Stück 8 Pf.
Hochf. Kokosnüsse	Stück 20 Pf.
Hochf. Paranüsse	Pfd. 24 Pf.

# Staunend

billig sind unsere Preise für unseren **Sonnabend** früh 7 Uhr beginnenden zweiten

Sonder-Preise.	
Block-Schokolade	garant. rein Pfd. 62 Pf.
Haushalt-Schokolade	garant. rein Pfd. 62 Pf.
Kakao	garant. rein Pfd. 75 Pf.
Pralines	gar. rein 1/4 Pfd. 15 Pf.
Bonbons	gem. 1/4 Pfd. 7 Pf.



## Emaille-Markt.



Einen Teil der Artikel haben wir in unserem Schaufenster ausgestellt.

Emaille-Eimer  
Emaille-Konsole mit Maß  
Emaille-Löffelbleche weiss

88 68 Pf. Emaille-Kaffeekannen 65 58 42 Pf.  
58 38 Pf. Emaille-Kaffeekocher 55 45 35 25 Pf.  
95 Pf. Emaille-Kinderbecher 14 9 6 Pf.

Emaille-Schaffnerkrüge 96 68 38 25 Pf.  
Emaille-Maschinentöpfe 92 72 58 45 32 22 Pf.  
Emaille-Bratpfannen 88 32 28 25 22 Pf.

Rein Aluminium	
Esslöffel	18 15 12 Pf.
Essgabeln	18 15 12 Pf.
Kaffeelöffel	12 9 7 Pf.
Zitronenpressen	18 Pf.
Kinderbecher	22 Pf.
Schöpflöffel	38 Pf.

Emaille-Wannen	
60 55 50 45 40 35 cm	7 95 Pf.
Emaille-Schüsseln	
28 26 24 22 20 18 16 14 cm	35 32 28 25 20 18 16 12 Pf.

5000 Stück Emaille-Schmortöpfe	
28 26 24 22 20 cm	95 88 75 65 50 Pf.
18 16 14 12 cm	42 38 32 28 Pf.

Emaille-Kaffeekessel glatt und mit Ansatz	
28 26 24 22 20 18 cm	7 95 Pf.
Emaille-Ringkochtöpfe	
24 22 20 18 16 14 cm	42 38 32 28 Pf.

Rein Aluminium	
Schmortöpfe	95 Pf.
Maschinentöpfe	95 Pf.
Kasserollen tief und flach	95 Pf.
Bratpfannen	95 Pf.
Kaffeeseibe	38 Pf.
Schaumlöffel	38 Pf.

Emaille-Schaumlöffel 18 Pf.  
Emaille-Schöpflöffel 22 Pf.  
Emaille-Bratpfannen 15 Pf.  
Sand-, Seife-, Soda-Garnituren 95 Pf.

Emaille-Seitenbecken 22 15 Pf.  
Emaille-Kehrschaufeln 45 35 Pf.  
Emaille-Durchschläge 72 58 45 Pf.  
Semmelbehälter mit Schrift 88 Pf.

Emaille-Teigschüsseln 98 85 75 Pf.  
Emaille-Brotkörbe bunt dekoriert 85 Pf.  
Emaille-Essnäpfe 38 32 28 18 14 Pf.  
Zwiebelbehälter mit Schrift 88 Pf.

Emaille-Kaffeeseibe 22 Pf.  
Emaille-Teeseibe 15 Pf.  
Emaille-Esslöffel 6 Pf.  
Emaille-Waschbecken 85 72 58 Pf.

Emaille-Kaffeetrichter 28 22 Pf.  
Emaille-Kaffeeflaschen 38 28 Pf.  
Emaille-Kasserollen mit Stiel 42 28 22 Pf.  
Emaille-Wasserkrüge 85 75 Pf.

Zink-Eimer la Qual. 88 82 72 Pf. Holzstoff-Wannen la 3.50 2.95 2.50 2<sup>25</sup> Mk.  
Zink-Wannen la Qual. 1.85 1.45 95 Pf. Holzstoff-Tabletts la 1.10 85 65 55 Pf.

**Ausnahme-Preis**  
**Echte Schweden**  
12 Schachteln im Paket,  
5 Pakete **75** Pf.

**Einmachetöpfe 10** Pf.  
38 28 18 14  
**Einmachegläser 6** Pf.  
28 25 22 18 14 10 8  
**Einmachegläser 27** Pf.  
mit Patent-Verschluss  
45 38 33

**1500** Stück  
**Markttaschen**  
extra gross, zum Aussuchen  
Serie I II III IV  
**95 82 62 42** Pf.

**Glühstrümpfe**  
jetzt noch ohne Steuer  
Marke W. 9 Pf.  
Marke Eule blau 20 Pf.  
Marke Gold-Eule 30 Pf.  
Marke Degea 35 Pf.  
la Hängelicht 35 Pf.

**Selten billig!**  
**1500** Stück  
**Schallplatten**  
Neu-Aufnahmen  
25 cm Durchm.  
doppelseitig, nur **95** Pf.

Sonntag bleiben unsere Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

Frisch ger. Lachs	Pfd. 95 Pf.
la Pflaumen	Pfd. 7 Pf.
la Aepfel	Pfd. 5 Pf.
la Birnen	Pfd. 8 6 Pf.
Hochf. Zitronen	10 Stück 25 Pf.

# M.BÄR

Grosse Ulrichstrasse 54.

Puddingpulver	10 Pakete 38 Pf.
Margarine	Pfd. 68 58 48 Pf.
Palmbutter	Pfd. 44 Pf.
Ital. Rotwein	Flasche 68 Pf.
Samos	Flasche 88 Pf.

**Neu eröffnet! :: Halla-Butterhaus :: Neu eröffnet!**  
Kl. Klausstr. 14 Ekladen Kl. Klausstr. 14  
Mache den geehrten Hausfrauen von Halle und Umgegend bekannt, dass ich eine hochfeine Margarine, welche in Geschmack und Aroma der Bauern- und Molkereibutter gleich kommt, in den Handel bringe unter dem Namen  
**Familien-Butter-Ersatz**,  
welche alle bisherigen Fabrikate übertrifft. Diese muss dem Gesetze nach als Margarine verkauft werden. Kostproben stehen gratis zur Verfügung und bitte ausgiebigen Gebrauch davon zu machen. Ferner empfehle: Thüringer Wurstwaren, div. Käse und einschl. Artikel.  
Mein Rabatt erstreckt sich fast auf alle Waren und findet in Gratzugaben-Gegenständen seine Begleichung. Jeder Käufer erhält Bons über jeden Betrag und wird gebeten, dieselben zu sammeln; die Höhe der angesetzten Beträge sind an den Zugaben ersichtlich.  
**Ganz Halle isst nur noch Familien-Butter-Ersatz.**

**Diana-Saal, Ave.**  
Sonntag den 12. September:  
**Gr. Erntefest m. BALL.**  
10 Uhr: Grosse Erntefest- und Hoheraschungsplanzonen.  
Großer Jubel und Trubel.  
Selbstgebackenen Erntefestkuchen.  
Auf der Regelbahn:  
**:: Einweihung neuer Kegel und Kugeln ::**  
Die 1. Reihe erhält eine Pf. Wein, die 2. ein Glühwein.  
Mittwoch den 15. September:  
**Grosses Konzert der berühmten Leipziger Humor-Sänger.**  
Vollständig neues Programm.  
**Ein Humor- und Kunstabend ersten Ranges.**  
Wer lachen will, der komme.  
Nach dem Konzert: **B A L L.**  
Vorverkauf 80 Pf., an der Kasse 40 Pf. Anf. 8 1/2 Uhr.  
Hierzu ladet freundlichst ein **A. Rumborg.**

**Zeit, Stadtgarten, Zeit.**  
Sonabend und Sonntag den 11. und 12. September  
**Fortsetzung des Preiskegels.**  
R. Kabisch. Das Komitee.  
**Anrichts-Verstärken** Die Selbstschändl.

**Erltes Halleches Fleisch-Aushade-Gescht.**  
früher Rannischer Platz, jetzt Alter Markt 4 (Ecke Rutschgasse).  
Inhaber: **G. Winkler.**  
Offiziere: **In. Mastochsenfleisch**  
... in Dosen 60 u. 65 Pfg., zum Weiten 70 und 75 Pfg., Semmelfleisch 80 Pfg., Kalbsfleisch 75 Pfg., Rente, Hierenfleisch 80 Pfg., Schweinef. (Schnd) 80 Pfg., Geadtes 70 Pfg.

**Geschäfts-Übernahme. Zeit**  
Einem geehrten Publikum von Zeit und Umgegend die gefällige Mitteilung, daß ich am heutigen Tage von Herrn Hallapp das **Barbier- u. Friseurgeschäft Kaiser Wilhelmstr. 26** käuflich erworben habe. Ich werde nun auf das effiziente benützt und betreibe fern, jedem Kundliche meiner werten Kundschäft nachzukommen und bitte daher mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen. Kundschäft außer dem Hause wird ebenfalls prompt bedient. Hochachtungsvoll **Max Böttcher, Friseur**

Für die Inserate verantwortlich: Red. J. G. n. e. r. — Druck der Hallecher Genossenschafts-Druckerei, (E. G. u. h. G.). — Verleger: born, Aug. C. r. o. h., jetzt H. J. h. n. a. — Gestalt. i. Halle a. S.







**Döllnitzer Weizenmehl,**  
neue 4 Rfd. 63 Pf.  
in Rosinen 30 Pf.  
in Korntüten 30 Pf.  
in Sultaninen 40 Pf.  
in Mandeln 110 Pf.

**Kafforenkaffee**

günstig geschützte Marke.  
Wirklich feiner Kaffee mit  
in Waizkaffee, befeuert und  
im Gebrauch billiger wie alle  
anderen Sorten.

1 Pfd. nur 60 Pf.

**Natur-Nähr-Kakao**

günstig geschützte Marke,  
in Zucker, schokoladeartig,  
ein hervorragend billiges,  
vergnügendes Getränk.

1 Pfd. nur 55 Pf.

Diese betriebl. erfüllbaren,  
billigen

**Volksnahrungsmittel**

bieten unübertroffen reichhaltig  
und schmeckend vorzüglich, dies  
beweist der ständig

fliegende große Umsatz  
von einigen 100 Tausend pro Jahr.

**Gross-Rösterer Halloria**

**Otto Bernsheim,**  
Mittelstraße 21,  
neben Gr. Steinstraße 14.

**Jede Mutter**

bewahre ihr Kind vor  
**Skropheln,**  
einer Krank-  
heit,  
**Ausschlag**  
durch  
Eingegeben von

**Medicinal-  
Lebertran-Emulsion.**

**Bestes**  
Blutreinigung- u. Stärkungsmittel.  
Erleichtert das Atmen.

Flasche 1 Mk. und 2 Mk.  
**Max Rädler, Drogerie**  
Rennschlesische 2.

Verlässliche Bezugsquelle für  
**in- und**  
**aus-**  
**ländische Weine**

in Flaschen, Kistern u. Demijohns.

**Gebr. Luckau,**  
Bernhardstraße 2.

**Fensterstreiben**

aller Art, nach Maß ge-  
schnitten, auch eingestrich,  
liefert billigst

**Rich. Scheibe,**  
Lindenstraße 4.

**!Rossfleisch!**

Diese Woche wieder ff.  
Alles übrige wie bekannt nur deilkat bei

**A. Thurm,**  
Reilstraße 10.

**Fahrräder 56 Mk.**

Decken 2.40, Schlauche 2.20 u. h.  
Reparaturen, Zubehörteile sports-  
billig. **Rud. Lange, Flumendorf.**

Genehmigt für ganz Preußen.  
Wiesbadener

**Lotterie**

Ziehung 10. u. 11. November 1909  
4089 Gewinne, Gesamtwert v. M.

**65500**

Gewinnplan:  
**20000**  
**10000**  
**5000**

usw. Die Gewinne bestehen aus  
vollwertigen Gold-, Silber- und  
Gebrauchsgegenständen.

Lose 1 M., 11 Lose 10 M.,  
Paris 1 M. 10 Pf. mit  
zu haben in allen Lose-Verkaufs-  
stellen, oder direkt durch  
Central-Debit

**Louis Hoderich, Frankfurt a. M. u.**  
**Gust. Floride, Essen-Ruhr.**

Marke „TURUL“  
Nur ein Preis.

Jedes Paar  
Herren- und Damenschuhe aus Box-  
Chevreau- und Lack-Leder in aner-  
kannt guter Qualität. — Elegante  
Facons und vorzügliche Passform.

**7<sup>25</sup>**  
Mk.

**Alfred Fränkel** Com.-  
Ges.

Filiale:  
**Halle, Gr. Ulrichstr. 17.**

110 eigene  
Filialen.

16000 Paar  
wöchentliche  
Erzeugung.

**Allgem. Konsumverein Halle**

Als besten Ersatz für Naturbutter empfehlen wir unseren Mit-  
gliedern die neu eingeführte  
**hochfeine Pflanzenbutter „Bonella“**,  
1/2 Pfd. in Karton nur **43 Pfg.**  
Kleine Würfel als Kostproben gelangen in den Verkaufsstellen  
unentgeltlich zur Verteilung.

Seht kommt  
die Zeit der langen Abende.  
Am nützlichsten vertreibt man  
sich die Zeit mit Lesen. Das

**Volksblatt für Halle**

bietet einen reichhaltigen, belehren-  
den und unterhaltenden Stoff.  
Werbe deshalb jeder neue  
Abonnenten!

**Zum  
Jahrmarkt**

**Friedr. Thurms Restaurant**  
Turnhalle (Rossplatz).  
Speisen u. Getränke in bekannter Güte.

**Achtung! Viehmarkt. Achtung!**

**Nr. 1. Restaurationszelt Nr. 1.**  
Für Unterhaltung sorgt  
**Origin.-Bayrischer-Damen-Sänger-Chor.**  
Koch. — Streicher.

**Aussergewöhnliches  
Jahrmarkts-Angebot!**

**Jackett-Anzüge** in haltbaren, guten Stoffen von M. 10 an  
**Jackett-Anzüge** in den neuesten Webefarben von M. 15 an  
**Rock-Anzüge** in Sammet, Satin, 1- und 2-reihige Passform von M. 18 an  
**Knaben-Anzüge** in modernen Stoffen sowie Passform von M. 3 an  
**Paletots, halbschwer**, in soliden, guten Stoffen von M. 13 an  
**Pelerinen** in allen Größen und Stoffarten von M. 7 an  
**Hosen** in sehr schönen Mustern und guten Stoffen von M. 2 an

find in reicher Auswahl für  
den Winter bereits ein-  
getroffen.

**Paletots u. Joppen**

**Arbeiter-Garderoben**  
in nur bewährten, guten Qualitäten, in größter Auswahl  
zu enorm billigen Preisen.  
Bar 5% oder Marken.

Marktplatz  
im  
roten Turm.

Bitte  
auf Firma  
zu achten!

**Gustav Reinsch.**

**200 Stück ausgezeichnete Schallböden,**  
so lange Vorrat reicht, pro Stück 3.50 - 6.50 Mk.  
Außerordentlich günstige Gelegenheit, nicht gut spielende Schall-  
böden auszuwechseln. Alle Schallböden nehme in Zahlung.  
Reichhaltiges Lager aller Schallplatten für alle Sprech-  
apparate in jeder Preislage.

Jede Sorte, beste 25 ansprobierte 25 Nadeln.  
**Elektrische Taschenlampen von 90 Pf. an**  
**Akkumulatoren, Batterien, elektrische Bedarfsartikel.**  
**Ladestation für Akkumulatoren.**  
Zithern, Geigen, Mandolinen, Gitarren,  
Saiten und Bestandteile.  
Zieh- und Mundharmonikas in jeder Preislage.  
Eigene Reparaturwerkstatt für sämtliche Musikwerke.

**Karl Albrecht,**  
Alter Markt 3, Halle a. S.,  
Verband nach auswärts. Wiederverkäufer gesucht.

**„Hansa“-Backpulver**  
**„Hansa“-Puddingpulver**  
ist das beste und daher unübertroffen!  
Hausfrauen! sammelt alle „Hansa“-Düten,  
denn für 50 Packungen senden wir 1 Dose  
**ff. Leibniz-Kakes**  
gratis und franko.

**Stahmer & Wilms, Hamburg.**  
Engr.-Niederl.: Düben & Herrmann, Halle S.,  
Gutschow & Barneske

**Kroitenmeyer's Zahnpraxis,**  
Veipzigerstraße 8 (vis-a-vis der Ulrichstraße).  
**Atelier für modernen Zahn-Ersatz**  
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.  
**Schmerzloses Zahnziehen.**  
Schnellste Behandlung. Mäßige Preise. Regelmäßige Zahlungsbedingungen.  
Telephon 3301.

Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-  
schreiben im Atelier aus.

**Erste Chauffeurschule MAINZ,** ältestes Institut der  
Welt. Kostenl. Stellennachw.

**Braunbier, Waichgefäße,**  
täglich frisch, empfohlen  
Günthers Brauerei. G. Weinholz, Satz 5.



Welle seinen Hund auf die... Ebenfalls 10... waren die Quittung dafür. Dagegen soll ein früher hier anlässiger Vater... Kinder vierzehn Tage brummen, weil sich der Gen darm... Cantowast beleidigt hätte.

Spezial, 8. September. Ohne Grund. Das Dienst... umden Anna W. wurde mit 15 W. bestraft, weil es den... Dienst bei Gericht ohne Verloren haben sollte. Natür... lich. Dienstmann verlassen heißt den Dienst ohne Grund... Wogu gibt es Agrarier im Landtage, die Gejeje machen.

Erfurt, 8. September. „Gefressen wird alles.“ Am... Dienstag wurde der Wäckermeister Otto Schmidt auf einem... Monat Gefängnis wegen Raubvermittlungsbeurteilung... Sah, war der Fabrikant des sogenannten Kogginabades, welches... teilweise den Tisch armer Leute beherrschte. Von den Tat... laden, die zur Anlage führten, seien folgende erwähnt:... Alles, zum Teil beschlagnahmtes Kogginabrot wurde... schmerzlich gemahlen und dem Teige zugemischt,... neltliche Kartoffeln wurden mit der Schale durch das... Sieb gemaischt und auch dieses unappetitliche Gemenge... wurde zu „Brot“ verarbeitet. Als eines Tages eine in der... Wäckeri beschäftigte Frau C. dem Angeklagten ihre Bedenken... über diese Schmeckereien äußerte, gab er zur Antwort: „A... ch was, das ist alles ganz gesund.“ Das alte Brot... kam in die Mischmaschine zum Mahlen; dabei fand sich unter... dem Brote eine tote Maus. Auch unter einem Misch wurde... viel verbroden. Die Raubvermittlungen und die Gutachten der... Sachverständigen waren so beweiskräftig gegen den Angeklag... ten, daß das Gericht zu einer Verurteilung gelangte. Der... Verurteilte hatte zwei Monate Gefängnis beantragt, das... Gericht erkannte auf einen Monat Gefängnis, betonte aber... bei der Urteilsverkündung, daß nur eine Geldstrafe in diesem... Falle nicht zulässig gewesen sei.

Halsbrett, 9. September. Eine christliche Firma. Das... Zwölfmonatlich in Deutschland verurteilt in seiner letzten Stellung... fünf Arbeiterinnen wegen „Verlebens“ zu einem Tag... Gefängnis. Die Frauen hatten in der Nähe von Meckern... fertige Holzsohlenstücke aufgemalt. Es kamen nur kleine Quantitäten... in Betracht. Die Anzeige ist von der Firma Grau in... Walberstadt erlitten. Jedenfalls fürchte man, den Konturs... anwenden zu müssen, wenn die paar Stüchlein fehlten.

### Gewerkchaftliches.

#### Die Gefahren der Arbeiter der Zelluloseindustrie.

Schon des öfteren ist die Gesundheitsgefährdung... durch die furchtbaren Verluste an Menschenleben, verursacht... durch Brände in Zellulosefabriken. So traf auch wie ein... Blitzschlag die zivilisierte Welt die Nachricht, daß am 6. Juni... 1908 wiederum durch den Brand in der Zellulosefabrik von... Gebrüder Sailer in Wien 17 meist jugendliche Menschen... leben in wenigen Minuten vernichtet waren. Dieses Unglück... veranlaßte die zuständige Organisation, in dieser Frage Umers... suchungen anzustellen. Das Resultat ist ein wahrhaft erschüt... terendes.

Zunächst wurden auch die interessierten Verbände um Mit... arbeit ersucht. In Ange kommen. Der Vorgesang der Fabrikanten... der Buchdrucker-Verband und der Verband der Fabrikanten... Die Befragten ergaben folgendes Resultat: Innerhalb der... letzten Jahre fanden in der Zellulose-Industrie und Kamm... industrie, unter Zuzurechnung einer Densität wie der Holz... schenfabrik in Gienburg ein Brand statt, bei denen teils... Menschenleben vernichtet wurden, teils körperlichen Schäden... erlitten oder in Lebensgefahr schwebten. Ingesamt fanden... hierbei 34 meist jugendliche Arbeiterinnen und Arbeiter ihren... Tod. 20 Verletzte sind körperlich geschädigt, haben Wochen... und Monate in Krankenhäusern zubringen müssen und sind... teilweise dauerndem Siechtum verfallen. Circa 200 schwebten... in Lebensgefahr. Ueber die furchtbaren Gefahren solcher... Brände nur ein Beispiel: In einer Zellulosefabrik wurde in... wenigen Minuten der Ausgang durch Flammen verstopft, und... 50 Menschenleben haben den Tod ins Auge. Nur der... Besonnenheit einiger war es zu danken, daß noch Rettung... durch den Zutritt des Lichtes möglich war. In dieser Industrie... sind im ganzen Reich 2800 Personen beschäftigt, so daß man... sagen kann, auf je sechs Arbeitstätige ein Geschädigter. Hin... zuzunehmen eine große Anzahl Brände, über die genaue An... gaben nicht gemacht wurden.

Wir sehen uns demgegenüber vergeblich nach einer entge... genen Stellungnahme der Reichsregierung um. Es sind wohl in... den letzten Jahren dahingehende Verordnungen im Besitz... Leiziga, Hesse, Mittelbrant, Spitze, Anhalt, Meißen und... Danmlatt erlassen worden, welche aber den gerechtfertigten... Forderungen der Arbeiterschaft um Schutz für Leben und... Gesundheit keineswegs entsprechen. Von einer Konferenz der... Vorstände der vorgenannten Zentralverbände hat nun unter... zehnte Kommission den Auftrag, in der Frage weitere... Schritte zu unternehmen. Wir richten hiermit an alle Inter... essenten das Ersuchen, über etwaige Verordnungen oder son... stige Gesetze in Bezug auf die Zellulosebrandgefahr der Kom... mission Mitteilung zu machen.

Alle Zuschriften ersuchen wir zu richten an den Obmann:  
H. u. F. Hildebrandt, Rixdorf, Schloßstraße 6, III.

#### Der Pariser Bauarbeitersverband

durch den Bildung eines länderischen Deputiertenbureaus... besetzt. Der Geschäftsräum der Arbeiter ist gewahrt den... Arbeitern vollen Genugtuung, auch in der Lohnfrage. Die... Arbeit wird heute wieder aufgenommen werden.

### Allerlei.

#### Coof und Pearb.

Der dänische Regierungsinспектор in Nord-Gronland, Jen... sen, berichtet Coof sehr energisch gegen die Angriffe Pearb's... deren Berechtigung er durchaus befreit und deren Motive...

#### Bedürftigende Veranderungen

in meinem Geschäft veranlassen mich, von heute ab bis 1. Oktober einen... Preise sind durchweg ganz bedeutend, teilweise bis zur Hälfte herabgesetzt. (Sont stehen gewöhnlich solche Preise nur in den Annoncen, entsprechen... aber nicht den Tatsachen.) Hier kann sich jeder von dem Gebotenen selbst überzeugen. — Da die Zeiten momentan sehr schlechte und alle Bedarfs... Artikel zu fast unerschwinglichen Preisen hochgestiegen sind, so ist es Pflicht eines jeden, diese von mir gebotene Gelegenheit, wirklich gute und... reelle Ware tatsächlich billig einzukaufen, nach Kräften wahrzunehmen.

Es kommen in den Verkauf: Sämtliche Grauer Kleiderstoffe, Tuche, Seidenstoffe, Mousseline, Wäschstoffe, Kostüme, fertige Kleider, Blusen, Kostüm-Röcke, Plaids und Unterröcke. — Die täglich eingehenden Herbst-Neuheiten werden gleichfalls zu bedeutend herab... gesetzten Preisen verkauft. — Brautpaaren sei diese Kaufgelegenheit dringend empfohlen.

## Räumungs-Verkauf

zu veranstalten. Ich biete mit diesem billigen Verkauf etwas ganz Außergewöhnliches. Die Preise sind in den Annoncen, entsprechen aber nicht den Tatsachen. Hier kann sich jeder von dem Gebotenen selbst überzeugen. — Da die Zeiten momentan sehr schlechte und alle Bedarfsartikel zu fast unerschwinglichen Preisen hochgestiegen sind, so ist es Pflicht eines jeden, diese von mir gebotene Gelegenheit, wirklich gute und reelle Ware tatsächlich billig einzukaufen, nach Kräften wahrzunehmen.

## Paul Ewers, jetzt Grosse Ulrichstrasse 9.

zung durchaus mangelhaft wäre. Dazu kommen Erklärungen... Raub Raubmisset, daß er auf Grundbitten von Aussagen der... Götlims und seiner Kenntnis der Persönlichkeit Coofs keinen... Zweifel an der Richtigkeit seines Berichtes hege. Ferner er... klärt der Inspektor, daß er unbedingtes Vertrauen zu Coof... und seiner Redlichkeit hege. Dr. Dr. erließ Donnerstag... durch förmliche Vernehmung des Ehrenkonditor-Diploms... Kopenhagener Universität in Gegenwart des Kommissars... und des Vizepräsidenten der offiziellen Vernehmung... nung Dänemarks. Coof dankte in seiner Ansprache für... die Auszeichnung und sagte u. a.: Aus Anlaß der Angriffe... die gegen mich in den letzten Tagen gerichtet worden sind, be... schäftige ich, ein Schiff nach Grönland zu entsenden, um die... Götlims, die an meiner Reise teilnahmen, nach Neuport zu... bringen, wo sie ihre Erklärungen abgeben mögen. Etwas... weiteres habe ich nicht zu sagen. Nach der Rede Coofs brach... ein Beifallssturm aus.

#### Peary ein Lügner?

Der Sekretär des amerikanischen Arcticclubs, Osborn, er... klärte, sobald Peary in Neuport eingetroffen sein werde, werde er, Osborn, seine Briefe und andere Persönlichkeiten... unter Eid Erklärungen abgeben, welche im Zusammenhang... mit gewissen Tatsachen stehen und wodurch der Ver... weis erbracht wird, daß Peary ein großer Maul... held und Lügner (?) sei. Hi heißt, so behauptet... Osborn, ebdig beglaubigte (?) Erklärungen, aus denen her... vorgeht, daß Peary die Expedition nach Grönland nicht... hat und hierbei die Berichte und Aufzeich... nungen Coofs an sich nahm. Auch hat er einen... Brief an die Gattin Coofs gelesen, dann wieder verhehelt und... abgelesen.

Was an dieser Schönen Verächtlichkeit wahr und wem das... Verdienst, den Nordpol erreicht zu haben, mittels zusammen... das kann erst nach der Ankunft Pearys in Amerika und nach... streng wissenschaftlicher Prüfung der Ergebnisse seiner... weils Reise festgelegt werden. Wie aus Washington mitgeteilt... wird, hat sich das Marineamt bereit erklärt, als... Schiedsrichter in den Meinungsverschiedenheiten Pearys... und Coofs zu fungieren.

#### Militärische Gewaltmärkte.

Wärsburg, 9. September. Dem Vidmarich vom Wand... verble wurden heute nachmittag etwa 30 Mann vom 14. In... fanterieeregiment vom Gießhals betroffen. Drei schwer Er... krankte wurden in das heilige Garnisonlazarett, die übrigen... mittels Wagens in ihre Quartiere gebracht. Die Truppen... waren seit heute morgen, etwa 9 Stunden (1), auf dem Marsch... Solche Besorgnisse sind bei dem in der Nähe des... Soldates Leben und Gesundheit auf's Spiel gehen, gesehen alle... zum höheren Wohle des „Waterlandes“.

#### Schwerer Straßenbahnunfall.

Wien, 9. September. Auf der Strecke der Straßenbahn... die von Wien nach dem niederösterreichischen Landfleschen... Wochling führt, kam es heute morgen zu einem Zusammen... stoß, bei dem 20 Personen, darunter mehrere schwer, verletzt... wurden.

#### Die Cholera in Holland.

Saag, 9. September. In der Woche vom 1. bis 7. Sep... tember sind in neun holländischen Gemeinden 24 Cholerafälle... vorgekommen.

#### Erdbeben in Italien.

Rom, 9. September. In der letzten Nacht wurden in... Siena zwei neue Erdbeben wahrgenommen. Ein Teil der... Bevölkerung kampiert unter freiem Himmel. Wie Vater... Nationen, der Bericht ist, dass die Stadt von Siena erlitt, seien die... letzten Erdbeben Folgeerscheinungen des Erdbebens vom 28. August; es seien weitere Erdbeben in derselben Richtung... zu erwarten.

#### In den Grund gerannt.

Siel, 9. September. Der dänische Raddampfer Skirner... überkam heute morgen um 4 Uhr bei der Außenfährde bei... Ritsberg das Boot des Dampfers „Siel“. Das Boot... zerbrach sich sofort gesunken. Die Rettung der Besatzung ge... staltete sich überaus schwierig, da ein Mann in den Radkasten... des Dampfers geraten war und schwer verwundet wurde.

#### Ein Projekt um Millionen.

London, 9. September. Der Staat von Arkansas (Nordamerika) führt Projekt eines Versicherungsvereins... fassen, die sich in seinen Bemerkungen auf einen Trakt berecht... und dadurch das Gesetz verstoßen haben. Der Staatsanwalt be... antwortete eine Geldstrafe von 200 Millionen Mark (!), vier Mil... lionen für jede Gesellschaft und Zurücknahme der Konzession. Der... Fall erregt in den Vereinigten Staaten großes Aufsehen.

#### Seine Meinung.

Paris, 9. September. Ein Soldat des 116. Infanterie... regiments in Vannes äußerte sich wenig respektvoll über die... Regimentsfahne beim Schluß der Wänder, indem er auf das Kommando... „Hutuh der Fahne“, „Gruß den Lumpen“ rief. Er wurde sofort festgenommen und in Arrest gebracht.

#### Der amerikanische Eisenbahnkönig tot.

Newport, 10. September. Der amerikanische Finanzmann... Harriman ist in seinem Heim in New York plötzlich gestorben. Die... unmittelbare Todesursache ist in einer unglücklichen Opera... tion zu suchen. Harriman war neben Rockefeller einer der... reichsten Männer der Welt und Besitzer einer ganzen Reihe... großer amerikanischer Eisenbahnen.

#### Geldschrottel.

#### Zum Fall Schäd.

Commune heißt, was einen Mann und eine Frau bedeuten kann.

„Triolo“ heißt, was einen Mann und seine Frau bedeuten kann.

Die Männer sind stets mascula.

Das Männchen steht als neutrum da.

Es endet die Triolerei.

Auf „ei“ und auf der Polizei.

Auf „al“ dazugehen „Bartel“, „Fata“, „Standal“ und „neue Wahl“.

Gottlieb im Tag.

#### Coof.

Wutter, das Schiff mit den Coofs ist da. Herr Coof, Frau Coof rufen Geureza. Er hat ihn entbedt. Sie hat ihn entbedt. Der im Schnee wie der Nordpool war verbedt. Hundertachtzig Grade liefen dort zusammen, ein Meas entland sofort; Und sah der Coof. Und sprach: „Genug. Daß mich bis hierher mein Schützengrug.“ Er hat darauf die Klage gebedt. Die voller Sterne und Streifen ist. Und in dem Eis Begraub er mit Fleisch. Eine Weisungröße aus Latbeweis. Statt des Rotes sucht die Nögre nun alle Welt. Weil sie den Coofchen Bericht entbedt. Wo befinden sich Die Coofe? Sprich! Die sind in der Nögre. Du siehst se man nicht. (Gottlieb im Tag.)

### Verfammlungsberichte.

Zimmerer, Halle. In der Verfammlungs am 4. September... gab der Vorsitzende einen kurzen Bericht über die Arbeitser... gebnisse am Erie. Die sechste Bautätigkeit, welche im Jahre... 1908 herrschte und noch bis ins Frühjahr 1909 anhielt, be... lieferte sich erst im April und Mai, so daß auch für uns Zimmerer... ein besseres Einkommen zu verzeichnen war als im Sommer... 1908. Diese Zeit hat uns am angenehmsten und mit der... Agitation im Frühjahr eingeleitet. Dem Bestamterband sind... ca. 8000 neue Mitglieder zugeführt worden. Auch unsere Jah... resfeste hat Agitation betrieben, die ihre Erfolge hatte, aber die... Kameraden müssen die Zeit bis zum Herbst noch ausnützen, denn... es gibt noch viel zu tun. Ueber das neue Statut würde... diskutiert und einige Paragrafen klar und verständlich ge... macht. Unter Verbandsangelegenheiten wurde die Anstellung... eines zweiten Arbeiterführers befaßt gegeben. Die Mit... gliederverfammlungs beurteilte auch scharf die Haltung der... Vorstandführung, die ohne jegliche Beauftragung die Anstellung... beschlossen hat. Die verfammlungen Zimmerer sind der Meinung, daß... erst in den Mitgliederverfammlungen darüber gesprochen... werden konnte und dann eventuell die Anstellung beschlossen... werden durfte. Nachdem noch einige andere Sachen ihre Er... ledigung gefunden hatten, erfolgte Schluß der Verfammlungs... (6. 9.)

Leis, Sozialdemokratischer Verein. In der Verfammlungs am 31. August war von 85 Mitgliedern be... such, darunter waren 13 Frauen. Der Bericht vom Kreisstag gab... Genosse Wanda u., woran sich dann eine längere Diskussion... anschloß. Wegen die Beschlässe des Kreisstags hatte niemand... etwas einzunehmen, nur wurde behauptet, daß gerade die... letzten Punkte sehr schnell erledigt werden müßten, weil bei den... beiden ersten Punkten die Diskussion sich sehr lange hinzog. Bei... der darauf folgenden Wahl des Zentralvorstandes wurde... gewählt die Genossen: Als 2. Vorsitzender Weickardt, als 2. Kassierer... Kerner, Schriftführer Zehner und B... f... Die beiden weiblichen Mitglieder werden in der nächsten Verfammlungs... der Frauen gewählt.

Im Geschäftlichen werden behauptet die besprechenden... Stadtverordnetenwahlen, der eventl. bevorstehende Vier... tzig. Die nächste Verfammlungs der weiblichen Mitglieder... findet am Donnerstag, den 9. September, statt. Von einer Besprechung des Berichtes des Parteivorstandes... wurde Abstand genommen, da die Zeit weit vorgerückt war, der... Bericht wird behandelt beim Parteitagbericht. Um Bes... chiedenen werden noch einige kleinere Angelegenheiten... erörtert und besonders auf das Sammeln von Beiträgen für... die Presse auf Sammelstellen aufmerksam gemacht. Wahlkreis... jeder Genosse soll eine solche Sammelstelle bei sich führen... (6. 9.)

Sozialdemokratischer Verein Delitzsch. In der letzten Mit... gliederverfammlungs gab zunächst Gen. Peit Bericht über den... Kreisstag. Der dort gefassten Beschlässe wurde zugestimmt;... nur in Bezug der Kritik die an dem schwachen Stand unserer... politischen Organisation geübt worden ist, wurde eingewendet, daß... auch die ganze wirtschaftliche Konstellation am Orte mit... schuld trägt. Gegen diese Verhältnisse anzukämpfen, sei zwar... schwer, aber die Verfammlungs erachtete es doch als ihre... Pflicht, alles zu tun, um die Bewegung vorwärts zu bringen. Auch... sollte nicht vergessen werden, daß hier am Orte eine Ar... beitermännliche unzufriedene Industrie fehle, was gerade die... Agitation erschwere. Zum Bierloophut wurde beschlossen, in näch... ster Zeit eine öffentliche Verfammlungs stattfinden zu lassen. Der... Punkt der Tagesordnung: Unsere nächsten organisatorischen... und agitatorischen Aufgaben wurde verhandelt. (7. 9.)

#### Für die Streikenden in Schweden.

Göteborg. Vom Verband der Zimmerer 10.—, Verband der... Schneider 3.—, gelangt auf dem Turntreff in Schräplau 3,30... Mark. R. Große.

Torgau. Radfahrer-Verein Solidarität Redukt. Hilschau 5.—, Zimmerer 5.—, Buchdrucker (2. Rate) 15.—, Markt. A. Kroll.

#### Quittung.

Von einer fidelem Wollfabrik 1,20, auf Bitte Nr. 1 (1. Diktat) 4,95, Nr. 3 (1. Diktat) 2,35, Nr. 4 (1. Diktat) 5,35, Nr. 297 (10. Diktat) 2,10, Nr. 335 (17. Diktat) 2,95, Nr. 298 (17. Diktat) 7,90, Nr. 297 (17. Diktat) 2,05, Nr. 346 (18. Diktat) 2,10, Nr. 356 (10. Diktat) 1,25 Mark. Neidmann.

Solweischig. Die Fälle der Herren August Sonntag, Max... Körner, Karl Schumann und Erik Schröder stehen und nicht zur... Verfügung. Die Sozialkommission. J. H. Otto Mandusky.

#### zu veranstalten. Ich biete mit diesem billigen Verkauf etwas ganz Außergewöhnliches.

Die Preise sind in den Annoncen, entsprechen aber nicht den Tatsachen. Hier kann sich jeder von dem Gebotenen selbst überzeugen. — Da die Zeiten momentan sehr schlechte und alle Bedarfsartikel zu fast unerschwinglichen Preisen hochgestiegen sind, so ist es Pflicht eines jeden, diese von mir gebotene Gelegenheit, wirklich gute und reelle Ware tatsächlich billig einzukaufen, nach Kräften wahrzunehmen.

Es kommen in den Verkauf: Sämtliche Grauer Kleiderstoffe, Tuche, Seidenstoffe, Mousseline, Wäschstoffe, Kostüme, fertige Kleider, Blusen, Kostüm-Röcke, Plaids und Unterröcke. — Die täglich eingehenden Herbst-Neuheiten werden gleichfalls zu bedeutend herab... gesetzten Preisen verkauft. — Brautpaaren sei diese Kaufgelegenheit dringend empfohlen.



# Ein Blick in unsere Fenster

genügt, um Sie ohne weiteres zu überzeugen, dass unsere Schuhwaren-Fabrikate, bezüglich Preiswürdigkeit, Solidität und Passformen, das Beste auf dem Gebiete moderner Fussbekleidung verkörpern. o o o o o

Unsere Haupt-Preislagen in Damen- und Herrenstiefeln:  
**5<sup>50</sup> 7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup>**  
**Calauer Schuhwaren-Fabrik** Robert Schlesier,  
 Leipzigerstrasse 86.

## Achtung! Jahrmarkt. Achtung!

Bringe mein großes Schankzelt auf dem Roßplatz allen Freunden und Bekannten bestens in Erinnerung.  
 Täglich Konzert der Damen-Kapelle „Rigoletto“.  
 Spezial-Ausverkauf für Obstweine der Kelterei Thieme, Halle.  
 Moritz Bock, Kurze Gasse.

Achtung, Steuerzahler! Zippendorf u. Umg. Achtung, Steuerzahler!  
 Sonntag den 12. September nachmittags 2 1/2 Uhr  
 im Lokale des Herrn Bauhak

### Oeffentliche Volks-Versammlung.

Thema:  
**Die Fürsorge der Reichen und die Steuern der Armen, die Bierpreis-Erhöhung u. ihre Folgen.**  
 Referent: Partei-Sekretär Müller aus Köln.  
 Arbeiter von Zippendorf und Umgegend, kommt in Massen in die Versammlung.  
**Der Einberufer.**



**SAALE-BRIKETS** sind die besten!

**Sangerhausen.**  
 Vom 11. bis 13. September in der „Schweizerhütte“  
 Große **Raninchen-Ausstellung.**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
 Die Ausstellungs-Leitung.

**Theissen. Blauer Stern.**  
 Sonntag, 12. Septbr. 1909  
**Ernte-Fest** mit öffentlicher Ballmusik.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**Emil Böttcher.**  
 Ansicht-Postkarten empfiehlt die Volksbuchhandlung.

**Apollo-Theater**  
 Dir.: Gustav Poller.  
 Das grandiose Eröffnungs-Programm.  
 Singspiel von **Karl Maxstadt**  
 dem weltbekanntesten Singschauspieler in seinem selbstverfaßten Repertoire.  
 Das Stimmphänomen **Elfriede Arendy.**  
 4 **Quintano** mit ihrer unmöglichen Pantomime: **Einbruch in die Pfandleihe.**  
**Kluge's Ballet**  
**„Excelsior“**  
 großes Tanz-Divertissement, ausgeführt von 8 Damen.  
**Cray u. Carly,** großartige Exzentriks.  
 5 **Schenk-Marvelly,** Barriere-Altroboten I. Ranges u. d. übrig. gr. Attraktionen.

**Gasthof Schraudtztz.**  
 Sonntag, den 12. September et.:  
**Erntefest mit Ball** und **Preis-Regeln** des „Rechtshaus Schraudtztz“. Es laden freundlichst ein Der Vorstand. **Gustav Röhr.**

**Blusen, Kostüm-Röcke, Kostüme u. Kleider** fertigt elegant **Clara Bärwinkel,** Damenschneiderin, **Meißenerstr. 9.**

**Hausarbeiterinnen** für Girlanden, Bälle etc. werden sofort gesucht.  
**Laessig & Co.,** Königstr. 70.

**Achtung. Bitterfeld. Achtung.**  
 Sonnabend den 11. September abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Hohenzollern“  
**Oeffentliche Volks-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 Die Weisungs-Annahmegesetz und die Bierpreis-Erhöhung.  
 Referent: Stadtbaurat Dr. Osterburg-Galle.  
 Freie Disziplin. Freie Disziplin.  
 Arbeiter und Bürger von Bitterfeld! erheben in Massen in der Versammlung, um Protest einzulegen gegen die Bierpreis-Erhöhung.  
**Der Einberufer.**

**Zeltz. Verband d. Maler u. Lackierer.**  
 Sonnabend d. 11. September abends 8 1/2 Uhr in der Schuhmacher-Gesetzgebung  
**Versammlung** aller i. d. Kinderwagen-Fabriken beschäftigter Lackierer.  
 Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.  
 Wir eruchen alle Verbandsmitglieder sowie Nichtorganisierte in der Versammlung zu erscheinen.  
**Die Verwaltung.**

**Zentralverband d. Schmiede u. Kesselschmiede**  
**Zahlstelle Zeltz.**  
 Sonnabend den 11. September im Restaurant von Steiner's  
**Mitglieder-Versammlung**  
 Tagesordnung: **Protokoll, Kartellbericht, Geschäftliches und Berichtendes.**  
 Um zahlreiches Erscheinen eruchtet **Die Ernteverwaltung.**

**Rosf.-Ber. zu Meuselwitz**  
 E. G. M. B. H.  
 Sonntag den 19. September et. nachm. 3 Uhr im „Deutschen Kaiser“ zu Meuselwitz  
**Ordl. General-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Erziehung eines Aufsichtsrats-Mitgliedes.  
 2. Ergänzungswahl von 4 Aufsichtsrats-Mitgliedern.  
 3. Bericht des Verbands-Heuiseurs.  
 4. Anschließt an den internationalen Genossenschaftsfestbund.  
 5. Genehmigung der Statuten von Lagerhaltern.  
 Jeder Versammlungs-Besucher hat sich als Mitglied zu legitimieren.  
**Der Aufsichtsrat des Konsum-Vereins zu Meuselwitz, Eugen Walther, Vorsitzender.**

**Verband der Friseurgehilfen Deutschl. Zweigverein Halle a. S.**  
 Sonntag den 12. September nachm. 4 Uhr im grossen Saale des „Volksparke“  
**neuntes Stiftungsfest,** bestehend aus **Ball, Vorträgen etc.**  
 Hierzu ladet die Partei- und Gewerkschaftsgenossen freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

**Arbeiter-Schwimmverein Halle a. S.**  
 (Mitgl. d. A.-Schw.-B.)  
 Sonntag d. 12. Sept. in der Badeanstalt der Witwe Schönmann (Weingärten) unter Mitwirk. des Arb.-Schwimmvereins Leipzig  
**Gr. Schwimmfest.**  
 Programm:  
 Vorm. 9 Uhr: Von der Rabeninsel nach der Badeanstalt **1000 Meter Schwimmen.**  
 Nachmittags 3 Uhr: Reigenschwimmen, Seitenschwimmen, Kopfweil- und Karspringen, Kinder-Büchelschwimmen, **Damenschwimmen.**  
 Wasserpantomime: Angela ist hier zeitweilig verboten, u. a. m.  
 o o Nach dem Schwimmen gemütliches Beisammensein. o o  
**Programm 25 Fig. Kinder 10 Fig.**  
 Alle Freunde des Bade- und Schwimmsports sind herzlich willkommen.

**Zum Jahrmarkt: Räumungs-Ausverkauf!**  
 Spottbillig:  
 Herrenstiefeln von 3.00 Mk. an — Damenstiefeln von 2.00 Mk. an — Kinderstiefeln von 0.50 Mk. an — Geschäftstiefeln (bis Nr. 42 mit Doppelsohle) von 6.00 Mk. an.  
 Jeder Besuch ist lobend.  
**L. Hoffmann, Schuhgeschäft, Gruseweg 1**  
 — Inb.: M. Glossmann. —

ender  
 über-  
 Jahre  
 fertie  
 amerer  
 mmer  
 it der  
 d sind  
 Zahl-  
 der die  
 nigen,  
 wurde  
 ch ge-  
 ellung  
 Mit-  
 ng der  
 gung  
 roden  
 hloffen  
 re Er-  
 mlung.  
 M.  
 Die  
 blucht,  
 g ab  
 stufen  
 ienand  
 die le-  
 den  
 häng-  
 wurden  
 i als  
 2 1/2  
 Die  
 rfan-  
 rleben-  
 e Bier-  
 glieber  
 rstandes  
 ar, der  
 er-  
 enheiten  
 gen für  
 Käuflich-  
 führen.  
 e.  
 ein Mit-  
 über den  
 stinunt;  
 unferer  
 einendet,  
 erte mit  
 ei anar  
 als ihre  
 bringen.  
 ine Ar-  
 die Agi-  
 in näch-  
 e lassen.  
 rordigen  
 M.  
 and ber  
 lau 3,30  
 Große.  
 lau 5.—,  
 Kroll.  
 Dittsch)  
 Nr. 297  
 Dittsch)  
 Nr. 210,  
 iwand.  
 ng, Max  
 nicht zur  
 schuß.  
 ete mit  
 etwas  
 S. Die  
 spreden  
 bedarfs-  
 e und  
 leiber,  
 orab-

# Hohenmölsen, Bählich, Köhnen. Ziegelei- und Fabrikarbeiter!

Samstag den 11. September abends 8 Uhr  
im Saale der Frau Baur, Filzeitz, Kössau

## Versammlung.

Referat zur Stelle.  
Tagordnung: 1. Gründung einer Filiale des Fabrik-  
Arbeiter-Vereins. 2. Lokalbeiträge. 3. Sterbefälle. 4. Auf-  
nahme neuer Mitglieder.  
Seber Fabrikarbeiter soll in diese Versammlung kommen.  
Der Einberufer.

# Achtung! Weissenfels!

Sonntag den 12. September im Volkshaus  
GROSSER  
Gewerkschafts-Ball.

Hierzu sind alle gewerkschaftlich und politisch orga-  
nisierten Arbeiter und Arbeiterinnen eingeladen.  
Anfang 3 Uhr. Das Gewerkschaftskartell.

# Bockwitz.

Hierdurch der Arbeiterschaft von Bediensteten und Umwohnern zur  
Kenntnis, daß ich in meinem an der Erdstrassenstraße belegenen  
neuerbauten Hause ein

## Herren- und Knaben-Konfektionsgeschäft

errichtet habe.  
Herrenmäntel, Kravatten, Polentügel, Arbeitsanzüge  
10 Prozent Rabatt.  
Herrenbekleidung nach Maß prompt und preiswert.  
Großes Stofflager.  
Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und  
sichere mir gute Bedienung an.

**Wilhelm Pfla, Bockwitz, Erdstrasse.**

# Provincial-Bezugsquellen-Verzeichnis

Der Arbeiterschaft bei Ein-  
käufen bestens empfohlen

**Richter, Gustav**  
Weissenfels  
Sämtliche Herren-Artikel  
Hüte: Mützen: Normal-Unterkleidung  
Damen-Handschuhe, Schirme u. Gürtel

**Abtuhlungsgeschäfte**

**Varneke, A.** Zeitlitz, Parzellenstr. 7  
Möbel und Konfektion

**Bäckereien**

**Barthold, Fr., Taucha**  
Gäbler, Oskar, Teuchern  
Karius, Osw. Wittenberg  
Kittler, Frz. Kossum-Lieferant  
Kritzer, Otto, Bitterfeld  
Lohmann, Alfr., Bitterfeld  
Leiteritz, E., Landsberg  
Richter, Paul, Teuchern  
Schubert, Fr., Weissenfels, Langenstr. 31  
Schmidt, Carl, Wittenberg  
Vogel, L., Weissenfels, Leipz. Str. 4

**Schlesinger, J.** Weissenfels 4, 5  
48 Jüdenstr. 1  
Leistungsfähiges Modenhaus  
in Weissenfels

**Sobersky, H.** Zeitlitz  
Gardinen, Teppiche, Manufakturwaren, Belien,  
Bettfedern, Wäsche-Ausstattung

**Eisen u. Stahlwaren**

**Gessner, F. W.** Zeitlitz, Fischelstr. 6  
f. a. Handwerker  
Jeske, Ernst Zeitlitz, Brüderstr. 18/19  
Werkzeuge für alle Branchen  
Zeitlitz, Domherrstr. 7  
König, O. Werkzeug alle Art  
Schubert, H. Weissenfels, Markt 23  
Sittmann, A. Weissenfels, Poststr. 7  
Winckler, F. A. Eischen  
Küchengeräte

**Emil Joske, Weissenfels**  
Kleiderstoffe, Damen- u. Kinder-Konfektion, Wäsche, Leinen- u. Baumwoll-  
waren, Gardinen, Teppiche, Tricotagen, Herrenartikel, Damenputz, Kurz-  
waren, Schürzen- u. d. g.

5 Prozent Rabatt durch Ausgabe eigener Rabattkarten oder auf Wunsch in bar.

**Friseur - Parfümerien**  
Nägel, P. Zeitlitz, Pappschiff, Acker 46  
Waller, Emil, Zeitlitz, Brühl 20  
Pohle, Otto, Zeitlitz, Posnerstr. 20

**Galanterie- u. Spielwaren**  
Strensch Nachf. A. Wittenberg  
Eisen und Porzellan

**Glas u. Porzellan**  
Merseburg  
Schmaltestrasse 11  
Meuselwitz  
Inh. A. Voigt

**Kino-Salon** Wittenberg  
Neustr. 8  
**Silberne Wand** Zeitlitz, Rehnstr. 19/20  
im Schultheiss-  
Mittwoch und Sonnabend neues Programm.

**Kolonialwaren**  
Hänig, Joh. Sangerhausen, Hofplatz-  
str. 46, Holz, Brühlstr. 46  
Kuhls, Herm. Sangerhausen, Hiltzstr. 27  
Morgenroth, Hugo, Weissenfels  
Zirnstern, M. Neben der Plennigbrücke

**Herrenartikel**  
Hänig, Joh. Sangerhausen, Hofplatz-  
str. 46, Holz, Brühlstr. 46  
Kuhls, Herm. Sangerhausen, Hiltzstr. 27  
Morgenroth, Hugo, Weissenfels  
Zirnstern, M. Neben der Plennigbrücke

**Gustav Scholz** Erste Zeitzer Dampf-  
Wasch- u. Badanstalt  
Nur Postlokalstr. 12, Zeitlitz.  
Elektr. Lichthaber, Dampfbad, mehr Bäder  
Trick- u. Bad, Wannenbäder, Messagen.  
Kleider für sämtliche Krankenkassen

**Seifen, Toilette-Artikel**  
Naumanns Nachf., M. E. Wittenberg  
Spezial- u. Möbeltransporte  
Morgenroth, Hugo, Weissenfels  
Schirme - Stöcke  
Reich, F. Weissenfels, Nikolaistr. 18  
Galanteriewaren  
Schmidt, E., Zeitlitz, Rossmarkt 24

**M. Hart** Zeitz  
Nikolaiplatz 10  
Bitterfeld  
Billigste Bezugsquelle für Kinder-  
stoffe, Wäsche, Bettfedern, Herren-  
Damen-, Kinder- u. Arbeiter-Konfek-  
tion, Teppiche, Möbelstoffe.

**Schuhwaren**  
Burkhardt, H., Hohenmölsen  
Bombard, Weissenfels, Jüdenstr. 10  
Burkhardt, G. Zeitlitz, Kramerstr. 5/6  
Eberlein, W., Sangerhausen, Jacobstr. 13  
Exner, Karl, G. Zeitlitz  
Felsing, L. Weissenfels  
Florus Schulz, Zeitlitz, Kramerstr. 22  
Fensterl, Emil, Zeitlitz, Kalkstr. 28  
Fraas Nachf., A., Zeitlitz, Kalkstr. 28  
Henke, Herm. Schützenachernstr.  
Körner, E., Ritterstr. 2  
Leschziner, J. Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Lowe, M., Sangerhausen, Markt, Telegraph 570  
Lowe, Paul, Sangerhausen, Markt 15  
Meissner, G. Weissenfels, Gr. Burgstr. 7  
Pohle, Eduard, Cheissen, Zeitlitz, 14  
Rosenfeld, G. E. Zeitlitz, Rahnestrasse 2  
Zur Schuhquelle Sangerhausen  
kaufen Sie am besten und billigsten  
Schuhwerk, Reiter, Zeitlitz, Neumarkt 27  
Schonemann, Weissenfels, Merseburgerstr. 23  
Schuhmacher, F., Daumburg, Markt 19  
Zeitlitz, Herm., Bockwitz  
Fechtman, Otto, Bockwitz  
Wittenberg  
Schroder, Frz., Collegenstr. 6  
Merseburg  
Stern & Cie. Kl. Ritterstr. 7  
Eilenburg  
Wünscher, Wilh., Ammendorf  
Bergstr. 81

**Blumenhandlungen**  
Leksch, Alma, Weissenfels, Leipz. Str. 6  
Pitzschke, H., Zeitlitz, Wendischstr. 15

**Brauereien**  
Weimar, Felix, Zeitlitz, Altmarkt 2

**Bierbrauerei Franz Lohrenz**  
Weissenfels u. S.

**Kakao u. Schokolade**  
Böckler, L. Weissenfels, Gr. Burgstr. 5  
Schulte, H. M., Weissenfels, Jüdenstr. 2  
Meyer, G. Sangerhausen, Domstrasse 9  
Zilling, H. Weissenfels  
Ecke Kalandstrasse  
Beuditzstr. 1, Merseburg, Markt 26a

**Herrenhandlungen**  
Berlich, Otto, Hohenmölsen  
Bräutigam, K. Gramsch, Meuselwitz  
Conrad O., Fahrlehrer  
Gentsch, Alw. Bitterfeld  
Hecker, P. E. Reparatoren-Werkstatt  
Hüne, F., Eilenburg, Reparaturwerk  
Kabisch, Frz., Zeitlitz, Parzellenstr. 7  
Körnicke, M., Landsberg  
Lange, Rud. Wring-Maschinen  
E. Lewy & Co., Zeitlitz, Neumarkt-  
strasse 3  
Pässler, Th. Sangerhausen, Göggenstr. 25  
Preusser & Co., R. Wittenberg  
Reichardt, P. Meuselwitz, Th. 258  
Prophete, H. Niebohren  
Sachse, R. Weissenfels, Langendorferstr. 3  
Schneider, E. Masch.-Reparaturen  
Tonus, Gotthold, Bockwitz  
Tournier, F. G. Delitzsch  
Urbach, Alfr., Zeitlitz, Bahnestr. 2  
Musikwerk, Opt. Artikel, Reparatur-Zentrale

**Handschuhe u. Krawatten**  
Gralina, H. Weissenfels, Nikolaistr. 8  
Herrenwäsche

**Eisen- u. Küchengeräte**  
Berthold, G. H. Zeitlitz, Robertplatz 19/16  
Lobjahn  
Fuchs, E. Weine, Spirituosen  
Gessner, F. W. Luxus- u. Beschäft.-Artikel  
Hampel, J. Stahl-, Kurz- u. Spielwaren  
Jeske, Ernst Zeitlitz, Brüderstr. 18/19  
König, O. Enthalte, Helm-, Nickelgeschloß  
Panitzsch, O. Zeitlitz, Domherrstr. 7  
Rath, P. Klemperstr.  
Reichardt, P. Stahl- u. Eisenwaren  
Zipsendorf  
Saupe, O. Stahl- u. Eisenwaren  
Schultz, Gustav Werkzeug-  
Seibicke, Gebr. Merseburg  
Steinbach, A. Ammendorf  
Walther, Herm., Bockwitz

**Kolonialwaren**  
Lohns Böttchers Söhne, Theissen  
Hoffmann, H., Zeitz, Brühl 1  
Bieler, F. Ammendorf  
Bock, Rich., Theissen, Hauptstr. 10  
Dietze, Delitzsch, Ross-  
platz  
Eistfeld, E., Bitterfeld  
Elster, Hugo, Theissen  
Fleming, R., Weissenfels, Woltherstr. 2  
Gresse, Ferd., Teuchern  
Hustka, Weissenfels, Teuchernstr. 7  
Hoffmann, H., Teuchern  
Hermann, Joh. Zeitlitz, Messerschmidtstr. 21  
Jahn, Wilh. Drogen  
Jaeger, Franz, Zeitlitz, Brühl 32  
Leopold, Gustav Wittenberg  
Lübjan, H. Delitzsch  
Luf, C. Haus- u. Küchengeräte  
Neutsch, Max, Zeitlitz, Albenburgerstr. 15  
Näher, Rob., Teuchern, Kurzwagen  
Pröttsch, Gust. Teuchern  
Petrick Nachf. G. Konserven  
Rausch, Karl, Zeitlitz, Neumarktstr. 4  
Rudolph, Otto Bitterfeld  
Stockmann, F. Delikatessen  
Schneidm. Bitterfeld  
Schneider, M., Nachf., Zeitlitz, Gerastr. 15  
Teuscher, Bruno Merseburg  
Zigaretten und Spirituosen

**Möbelmagazine**  
Carius, Otto, Eilenburg  
Erick, H. Bitterfeld, Kaiserstr. 56  
Häsel, Carl, Zeitlitz, Brühl 15  
vord. billigste Bezugsquelle.  
Hildebrand, R. Wittenberg  
Kennis, O., Hohenmölsen  
Lühr, Herm. Wittenberg  
Otto, M. Preusserstr. 13  
Pucklitzsch, Th. Zeitlitz, Gröglitzstr. 3  
Schießler, Hans, Burg, Wohnungs-Einricht.  
Quilitzsch, M., Bitterfeld  
Röder, R. Weissenfels, Nikolaistr. 50  
Sarg-Magazin  
Zeitlitz, Gartenstr. 3  
Reicher, Emil, Polster- u. Möbel bill.  
Reiche, A. Weissenfels, 8 Kalandstr.  
Schumann, E. Zeitlitz, Schützenstr. 5  
Schneider & Co., A. Zeitlitz, Schützenstr. 4  
Weiss, Rob., Zeitlitz, Kalkstr. 24

**Möbelmagazine**  
Carius, Otto, Eilenburg  
Erick, H. Bitterfeld, Kaiserstr. 56  
Häsel, Carl, Zeitlitz, Brühl 15  
vord. billigste Bezugsquelle.  
Hildebrand, R. Wittenberg  
Kennis, O., Hohenmölsen  
Lühr, Herm. Wittenberg  
Otto, M. Preusserstr. 13  
Pucklitzsch, Th. Zeitlitz, Gröglitzstr. 3  
Schießler, Hans, Burg, Wohnungs-Einricht.  
Quilitzsch, M., Bitterfeld  
Röder, R. Weissenfels, Nikolaistr. 50  
Sarg-Magazin  
Zeitlitz, Gartenstr. 3  
Reicher, Emil, Polster- u. Möbel bill.  
Reiche, A. Weissenfels, 8 Kalandstr.  
Schumann, E. Zeitlitz, Schützenstr. 5  
Schneider & Co., A. Zeitlitz, Schützenstr. 4  
Weiss, Rob., Zeitlitz, Kalkstr. 24

**Damenhüte**  
Böttner, Rich. Weissenfels, Leipz. Str. 17  
Kunmann, Geschw., Weissenfels, Nikolaistr. 37  
Klitzinger, M., Weissenfels, Jüdenstr. 12

**Damen-Konfektion**  
Bachtmann, Adolf, Bockwitz  
Carus Söhne, Inh. H. Sidow, Zeitlitz  
Hollinger, A. u. H. Zeitlitz, Nikolaiplatz 10  
Leschziner, J., Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Meyer, Gebr. nur eigenes Fabrikat  
Gladtke, A. Bitterfeld  
Serren-Garderober, Wäsche, Gardinen

**Fleischereien - Wurstwaren**  
Altkopf, H. E. Fleisch- u. Wurstwaren  
Becker, O., Weissenfels S.  
Beyer, P., Merseburg, Markt 8  
Dorndick, Alb., Bitterfeld  
Fischer, A., Weissenfels, Zimmerstr. 3  
Fischer, Carl Wittenberg  
Germershausen, R., Bitterfeld  
Heilm, K. Fleisch- u. Aufschnitt-Geschäft  
Häun, Rob. Teuchern  
Helm, M., Weissenfels, Schillerstr. 2  
Herrmann, Friedr. Aug., Bockwitz  
Jacob, R., Weissenfels, Nikolaistr. 32  
Kalb, Paul, Zeitlitz, Neumarkt 13  
Kellermann, K. Merseburg  
Köhler, H., Zeitlitz, Wilhelmstr. 1  
Lowe, Wilh., Zeitlitz, Neumarkt 35  
Plöttner, E. F. Fleisch- u. Wurstw.  
Reichardt, R. Merseburg  
Schlag, Albert, Theissen  
Schäfer, W., Teuchern  
Stopp, Robert, Zeitlitz, Posnerstr. 13  
Schrumer, W., Weissenfels, Seilstrasse 22  
Stolbach, Rud., Zeitlitz, Messerschmidtstr. 15  
Stoppel, Adolf, Zeitlitz, Albenburgerstr. 11  
Triebl, F. Wittenberg  
Uhllein, Franz, Zeitz, Neumarkt 6  
Vogel, K., Weissenfels, Merseburgerstr. 22  
Zweig, K., Weissenfels, Gr. Burgstr. 10

**Herrenhandlungen**  
Reisky, Carl Weissenfels  
Herrenhandlung und Berufskleidung  
Bachmann, Adolf, Bockwitz  
Carus Söhne, Inh. H. Sidow, Zeitlitz  
Gadner, F., Zeitlitz, Michaeliskirche 5  
Hannemann, H. Wittenberg  
Henze, Herm. Burgstrasse 47.  
Arbeiterkleider, Schuhwaren  
Korstmann, J., Querfurt  
Leschziner, J. Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Möller, Th., Bitterfeld, Burgstr. 1  
Ott, Wilh., Zeitlitz, Kramerstr. 22  
Paul, Erich Delitzsch  
Reichardt, P. Merseburg  
Rockmann, Gebr. Meuselwitz  
Rosenbaum, H., Kaiserstr. 66  
Walther, E., Hohenmölsen  
Weiss, S., Merseburg  
Wehle, Max, A. reicher-Garderober

**Herrenhandlungen**  
Reisky, Carl Weissenfels  
Herrenhandlung und Berufskleidung  
Bachmann, Adolf, Bockwitz  
Carus Söhne, Inh. H. Sidow, Zeitlitz  
Gadner, F., Zeitlitz, Michaeliskirche 5  
Hannemann, H. Wittenberg  
Henze, Herm. Burgstrasse 47.  
Arbeiterkleider, Schuhwaren  
Korstmann, J., Querfurt  
Leschziner, J. Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Möller, Th., Bitterfeld, Burgstr. 1  
Ott, Wilh., Zeitlitz, Kramerstr. 22  
Paul, Erich Delitzsch  
Reichardt, P. Merseburg  
Rockmann, Gebr. Meuselwitz  
Rosenbaum, H., Kaiserstr. 66  
Walther, E., Hohenmölsen  
Weiss, S., Merseburg  
Wehle, Max, A. reicher-Garderober

**Herrenhandlungen**  
Reisky, Carl Weissenfels  
Herrenhandlung und Berufskleidung  
Bachmann, Adolf, Bockwitz  
Carus Söhne, Inh. H. Sidow, Zeitlitz  
Gadner, F., Zeitlitz, Michaeliskirche 5  
Hannemann, H. Wittenberg  
Henze, Herm. Burgstrasse 47.  
Arbeiterkleider, Schuhwaren  
Korstmann, J., Querfurt  
Leschziner, J. Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Möller, Th., Bitterfeld, Burgstr. 1  
Ott, Wilh., Zeitlitz, Kramerstr. 22  
Paul, Erich Delitzsch  
Reichardt, P. Merseburg  
Rockmann, Gebr. Meuselwitz  
Rosenbaum, H., Kaiserstr. 66  
Walther, E., Hohenmölsen  
Weiss, S., Merseburg  
Wehle, Max, A. reicher-Garderober

**Herrenhandlungen**  
Reisky, Carl Weissenfels  
Herrenhandlung und Berufskleidung  
Bachmann, Adolf, Bockwitz  
Carus Söhne, Inh. H. Sidow, Zeitlitz  
Gadner, F., Zeitlitz, Michaeliskirche 5  
Hannemann, H. Wittenberg  
Henze, Herm. Burgstrasse 47.  
Arbeiterkleider, Schuhwaren  
Korstmann, J., Querfurt  
Leschziner, J. Zeitlitz, Wendischstr. 30  
Möller, Th., Bitterfeld, Burgstr. 1  
Ott, Wilh., Zeitlitz, Kramerstr. 22  
Paul, Erich Delitzsch  
Reichardt, P. Merseburg  
Rockmann, Gebr. Meuselwitz  
Rosenbaum, H., Kaiserstr. 66  
Walther, E., Hohenmölsen  
Weiss, S., Merseburg  
Wehle, Max, A. reicher-Garderober

**Eier - Butter - Käse**  
Butter-Stamp, Zeitlitz, Kramerstr. 9  
Gottschalk, Otto Merseburg  
Kaluza, Eisleben  
Meyer, W., Bitterfeld  
Pionke, P., Sangerhausen, Alle Post  
Richter Nachf., E., Mittelstr. 16

**Eisen u. Stahlwaren**  
Apitzsch, Paul Bitterfeld  
Bohmann Adl., Küchengeräte, Werkzeuge  
Fischer, Oskar, Zeitlitz, Weissenf. Str. 11  
Gresse, Ferd., Teuchern

**Fische - Delikatessen**  
Hamburger Fischhalle, Zeitlitz  
Schädel, Hugo, Zeitlitz, Rahnestr. 24

**Kaufhäuser**  
Kröhl, Arth., Bitterfeld  
Schoke, E., Teuchern  
Tausk, A., Bitterfeld, Kaiserstr. 2

**Kolonialwaren**  
Lohns Böttchers Söhne, Theissen  
Hoffmann, H., Zeitz, Brühl 1  
Bieler, F. Ammendorf  
Bock, Rich., Theissen, Hauptstr. 10  
Dietze, Delitzsch, Ross-  
platz  
Eistfeld, E., Bitterfeld  
Elster, Hugo, Theissen  
Fleming, R., Weissenfels, Woltherstr. 2  
Gresse, Ferd., Teuchern  
Hustka, Weissenfels, Teuchernstr. 7  
Hoffmann, H., Teuchern  
Hermann, Joh. Zeitlitz, Messerschmidtstr. 21  
Jahn, Wilh. Drogen  
Jaeger, Franz, Zeitlitz, Brühl 32  
Leopold, Gustav Wittenberg  
Lübjan, H. Delitzsch  
Luf, C. Haus- u. Küchengeräte  
Neutsch, Max, Zeitlitz, Albenburgerstr. 15  
Näher, Rob., Teuchern, Kurzwagen  
Pröttsch, Gust. Teuchern  
Petrick Nachf. G. Konserven  
Rausch, Karl, Zeitlitz, Neumarktstr. 4  
Rudolph, Otto Bitterfeld  
Stockmann, F. Delikatessen  
Schneidm. Bitterfeld  
Schneider, M., Nachf., Zeitlitz, Gerastr. 15  
Teuscher, Bruno Merseburg  
Zigaretten und Spirituosen

**Möbelmagazine**  
Carius, Otto, Eilenburg  
Erick, H. Bitterfeld, Kaiserstr. 56  
Häsel, Carl, Zeitlitz, Brühl 15  
vord. billigste Bezugsquelle.  
Hildebrand, R. Wittenberg  
Kennis, O., Hohenmölsen  
Lühr, Herm. Wittenberg  
Otto, M. Preusserstr. 13  
Pucklitzsch, Th. Zeitlitz, Gröglitzstr. 3  
Schießler, Hans, Burg, Wohnungs-Einricht.  
Quilitzsch, M., Bitterfeld  
Röder, R. Weissenfels, Nikolaistr. 50  
Sarg-Magazin  
Zeitlitz, Gartenstr. 3  
Reicher, Emil, Polster- u. Möbel bill.  
Reiche, A. Weissenfels, 8 Kalandstr.  
Schumann, E. Zeitlitz, Schützenstr. 5  
Schneider & Co., A. Zeitlitz, Schützenstr. 4  
Weiss, Rob., Zeitlitz, Kalkstr. 24

**Möbelmagazine**  
Carius, Otto, Eilenburg  
Erick, H. Bitterfeld, Kaiserstr. 56  
Häsel, Carl, Zeitlitz, Brühl 15  
vord. billigste Bezugsquelle.  
Hildebrand, R. Wittenberg  
Kennis, O., Hohenmölsen  
Lühr, Herm. Wittenberg  
Otto, M. Preusserstr. 13  
Pucklitzsch, Th. Zeitlitz, Gröglitzstr. 3  
Schießler, Hans, Burg, Wohnungs-Einricht.  
Quilitzsch, M., Bitterfeld  
Röder, R. Weissenfels, Nikolaistr. 50  
Sarg-Magazin  
Zeitlitz, Gartenstr. 3  
Reicher, Emil, Polster- u. Möbel bill.  
Reiche, A. Weissenfels, 8 Kalandstr.  
Schumann, E. Zeitlitz, Schützenstr. 5  
Schneider & Co., A. Zeitlitz, Schützenstr. 4  
Weiss, Rob., Zeitlitz, Kalkstr. 24

**Möbelmagazine**  
Carius, Otto, Eilenburg  
Erick, H. Bitterfeld, Kaiserstr. 56  
Häsel, Carl, Zeitlitz, Brühl 15  
vord. billigste Bezugsquelle.  
Hildebrand, R. Wittenberg  
Kennis, O., Hohenmölsen  
Lühr, Herm. Wittenberg  
Otto, M. Preusserstr. 13  
Pucklitzsch, Th. Zeitlitz, Gröglitzstr. 3  
Schießler, Hans, Burg, Wohnungs-Einricht.  
Quilitzsch, M., Bitterfeld  
Röder, R. Weissenfels, Nikolaistr. 50  
Sarg-Magazin  
Zeitlitz, Gartenstr. 3  
Reicher, Emil, Polster- u. Möbel bill.  
Reiche, A. Weissenfels, 8 Kalandstr.  
Schumann, E. Zeitlitz, Schützenstr. 5  
Schneider & Co., A. Zeitlitz, Schützenstr. 4  
Weiss, Rob., Zeitlitz, Kalkstr. 24

